

## Finanzen und Steuern

Ausgaben, Einnahmen und Personal der öffentlichen und öffentlich geförderten Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung



**2006**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 28.02.2008  
Artikelnummer: 2140360067004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VI B, Telefon: +49 (0) 611/ 75 - 4131; Fax: +49 (0) 1888/ 10 644 4131 oder E-Mail:  
[forschungsausgaben@destatis.de](mailto:forschungsausgaben@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

Textteil	Seite
Qualitätsbericht .....	4
Methodische Erläuterungen .....	9
Schaubilder .....	14

## Tabellenteil

1	Zusammenfassende Übersichten	
1.1	Ausgaben für Forschung und Entwicklung nach Sektoren, Anteil der Ausgaben für Forschung und Entwicklung am Bruttoinlandsprodukt 1996 - 2006 .....	15
1.2	Personal in Forschung und Entwicklung, Ausgaben für Forschung und Entwicklung je Beschäftigten in Forschung und Entwicklung nach Sektoren 1996 - 2006 .....	16
1.3	Ausgaben insgesamt sowie Ausgaben für Forschung und Entwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors nach Einrichtungsarten 2004 - 2006 .....	17
1.4	Ausgaben insgesamt sowie Ausgaben für Forschung und Entwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors nach Wissenschaftszweigen und Wissenschaftsgebieten 2004 - 2006 .....	18
1.5	Ausgaben insgesamt sowie Ausgaben für Forschung und Entwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors nach Ländern 2004 - 2006 .....	19
1.6	Personal insgesamt sowie Personal für Forschung und Entwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors nach Einrichtungsarten 2004 - 2006.....	20
1.7	Personal insgesamt sowie Personal für Forschung und Entwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors nach Ländern 2004 - 2006 .....	21
2	Ausgaben der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors 2006	
2.1	Nach Einrichtungs- und Ausgabearten .....	22
2.2	Nach Wissenschaftszweigen, Wissenschaftsgebieten und Ausgabearten .....	23
2.3	Nach Einrichtungsarten und Wissenschaftszweigen .....	24
2.4	Nach Ländern und Wissenschaftszweigen .....	25
2.5	Nach Ländern, Einrichtungsgruppen und Ausgabearten .....	26
3	Ausgaben für Forschung und Entwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors 2006	
3.1	Nach Einrichtungs- und Ausgabearten .....	32
3.2	Nach Wissenschaftszweigen, Wissenschaftsgebieten und Ausgabearten .....	33
3.3	Nach Einrichtungsarten und Wissenschaftszweigen .....	34
3.4	Nach Ländern und Wissenschaftszweigen .....	35
3.5	Nach Ländern, Einrichtungsgruppen und Ausgabearten .....	36
3.8	Nach Einrichtungsarten und Art der Forschungstätigkeit .....	42
4	Einnahmen der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors 2006	
4.1	Nach Einrichtungs- und Einnahmearten .....	43
5	Personal der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors 2006	
5.1	Nach Einrichtungsarten und Personalgruppen .....	44
5.2	Nach Einrichtungsarten und Wissenschaftszweigen .....	45

5.3	Nach Ländern und Einrichtungsgruppen.....	46
5.4	Wissenschaftliches Personal nach Einrichtungsarten und Alter .....	47
5.5	Wissenschaftliches Personal nach Einrichtungsarten und Staatsangehörigkeit .....	49
6	Personal für Forschung und Entwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors 2006	
6.1	Nach Einrichtungsarten und Personalgruppen.....	51
6.2	Nach Einrichtungsarten und Wissenschaftszweigen .....	52
6.3	Nach Ländern und Einrichtungsgruppen.....	53
6.4	Wissenschaftliches Personal nach Einrichtungsarten und Alter .....	54
6.5	Wissenschaftliches Personal nach Einrichtungsarten und Staatsangehörigkeit .....	56

## Anhang

	Aufbau der Wissenschaftszweige und Wissenschaftsgebiete aus den Lehr- und Forschungsbereichen der Hochschulfinanzstatistik.....	58
	Muster der Erhebungsbögen 2006 .....	59

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

### Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert nicht bekannt oder geheimzuhalten

### Abkürzungen

- BGBL. = Bundesgesetzblatt
- Mill. = Millionen
- Mrd. = Milliarden

Erläuterungen zur Umstellung der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes auf den Euro:

Ab dem 1. Januar 2002 verwendet das Statistische Bundesamt in seinen Veröffentlichungen grundsätzlich die Währungseinheit Euro. Sie finden in der hier vorliegenden Veröffentlichung alle Wertangaben in Euro dargestellt.

Umrechnung von DM in Euro:

Die in DM für die Zeit vor dem 1. Januar 2002 ermittelten Werte wurden einheitlich mit dem konstanten Faktor 1 Euro = 1,95583 DM umgerechnet.

Rundung:

Rundungsdifferenzen wurden bei der Summenbildung nicht ausgeglichen. Daher kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

# Qualitätsbericht

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

### 1.1 Bezeichnung der Statistik:

Erhebung der Ausgaben, Einnahmen und des Personals der öffentlichen und öffentlich geförderten Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung. (EVAS - 21811)

**1.2 Berichtszeitraum:** 1. Januar bis 31. Dezember

**1.3 Erhebungstermin:** 30. Juni

**1.4 Periodizität:** jährlich

### 1.5 Regionaler Erhebungsbereich:

Bundesgebiet, Bundesländer.

### 1.6 Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten:

Die Erhebungsgesamtheit besteht aus allen unter 1.7 genannten Erhebungseinheiten (Totalerhebung). Im Rahmen der Erhebung der Einnahmen und Ausgaben wird lediglich der Hauptsitz der Einrichtung erfasst. Um die Ausgaben für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung nach Bundesländern regionalisieren zu können, müssen die Ergebnisse der Personalstandsstatistik herangezogen werden, da sie das Personal gegliedert nach Einsatzort am Hauptsitz und an den Nebenstellen nachweist. Die Regionalisierung der Ausgaben erfolgt bei diesem Konzept proportional zu den Anteilen der Bundesländer am gesamten Personal einer Einrichtung.

### 1.7 Erhebungseinheiten:

Bundes-, Landes- und andere öffentliche Forschungseinrichtungen (darunter wissenschaftliche Archive, Bibliotheken und Museen), Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung, sofern sie öffentliche Zuwendungen von mehr als 160 000 EUR erhalten, und rechtlich selbständige Institute an Hochschulen.

### 1.8 Rechtsgrundlagen, Verordnungen, Empfehlungen:

Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Ab Erhebung 2004 gilt zusätzlich die Verordnung Nr. 753/2004 der Europäischen Kommission zur Durchführung der Entscheidung Nr. 1608/2003/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates bezüglich der Statistiken über Wissenschaft und Technologie.

### 1.9 Geheimhaltung und Datenschutz:

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 14 in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen und die regionale Gliederung nicht tiefer als auf Regierungsbezirksebene, im Fall der Stadtstaaten auf Bezirksebene, aufbereitet ist.

## **2 Zweck und Ziele der Statistik**

### **2.1 Erhebungsinhalte:**

Jährlich werden die Einnahmen und Ausgaben nach Arten sowie nach Wissenschaftszweigen, die Art der Einrichtung, ihre Aufgaben und der Anteil der Forschung und Entwicklung an der Gesamttätigkeit des wissenschaftlichen Personals erfragt. Ferner werden die Beschäftigten nach Geschlecht, Alter, Umfang, Dauer und Art der Beschäftigung, Vergütungsgruppe, Bildungsabschluss und Staatsangehörigkeit erhoben.

Alle vier Jahre werden darüber hinaus die Ausgaben nach sozioökonomischen Forschungszielen und Technologiebereichen, nach Art der Forschungstätigkeit und die Einnahmen nach Mittelgebern erhoben.

### **2.2 Zweck der Statistik:**

Die Erhebung bei den wissenschaftlichen Einrichtungen liefert jährlich Informationen über Umfang, Struktur und Entwicklung der finanziellen und personellen Ressourcen, die zur Durchführung von Wissenschaft, Forschung und Entwicklung eingesetzt werden. Zusammen mit den Informationen über die für Forschung und Entwicklung im Wirtschafts- und Hochschulsektor eingesetzten Ressourcen bietet diese Erhebung einen Gesamtüberblick über die Wissenschafts- und Forschungstätigkeit in Deutschland und dient somit als statistische Basis für wissenschaftliche Analysen und forschungspolitische Entscheidungen.

### **2.3 Hauptnutzer der Statistik:**

Bundesministerium für Bildung und Forschung, Wissenschaftsministerien der Länder, Forschungsinstitute, Europäische Kommission, OECD

### **2.4 Einbeziehung der Nutzer:**

Bei der Gestaltung bzw. Novellierung der Rechtsgrundlagen wurden die unter 2.3 genannten nationalen Nutzer beteiligt.

## **3 Erhebungsmethodik**

**3.1 Art der Datengewinnung:** Totalerhebung

**3.2 Stichprobenverfahren:** entfällt

**3.3 Stichprobenumfang, Auswahlatz:** entfällt

**3.4 Schichtung der Stichprobe:** entfällt

**3.5 Hochrechnung:** entfällt

### **3.6 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:**

Postalische Befragung, Antworten per Papier-Fragebogen, Internet-Fragebogen oder Datenträger. Angeschrieben wird der Hauptsitz jeder Einrichtung, wo die Fragebögen (auch für Nebenstellen) beantwortet werden. Der Rückversand erfolgt postalisch an das Statistische Bundesamt oder an die Statistischen Landesämter beziehungsweise per Internet-Erhebung an das Statistische Bundesamt.

### **3.7 Belastung der Auskunftspflichtigen:**

Um die Belastung für die Auskunftspflichtigen niedrig zu halten, wurde darauf verzichtet, die Einnahmen und Ausgaben für die einzelnen Niederlassungen der Einrichtungen zu erheben. Die Regionalisierung der Ergebnisse erfolgt proportional zur Verteilung der Beschäftigten auf Haupt- und Nebenstellen. Ebenso wird auf die Erhebung des Personals nach Wissenschaftszweigen verzichtet. Die Zuordnung des Personals erfolgt proportional zu den Anteilen der Wissenschaftszweige an den Ausgaben einer Einrichtung.

### **3.8 Dokumentation des Fragebogens: Im Anhang**

## **4 Genauigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:**

Da die Erhebung eine Totalerhebung ist, existieren lediglich nicht-stichprobenbedingte Fehler. Es wird viel Arbeit in die Pflege des Berichtskreises investiert, da hier Vollständigkeit angestrebt wird. So werden permanent Datenbanken, Verzeichnisse und Publikationen nach Neugründungen, etc. ausgewertet (z.B. Informationen von Ministerien zur Forschungsförderung).

Eine Beeinträchtigung der Genauigkeit liegt im Verfahren zur Regionalisierung begründet (vgl. 1.6). Die Regionalisierung der Ergebnisse der Einnahmen und Ausgaben erfolgt proportional zur Verteilung der Beschäftigten auf Haupt- und Nebenstellen. Hier liegt die Annahme zugrunde, dass die Ausgaben proportional zum eingesetzten Personal anfallen. Dieses Verfahren führt dann zu systematischen Fehlern, wenn sich Haupt- und Nebenstellen hinsichtlich ihrer Investitionsstruktur oder ihres Forschungsschwerpunktes stark unterscheiden.

Darüber hinaus wurde aus Belastungsgründen auf die Erhebung des Personals nach Wissenschaftszweigen verzichtet. Um das Personal nach Wissenschaftszweigen darstellen zu können, werden die Ergebnisse für die Ausgaben der Einrichtungen herangezogen, die gegliedert nach Wissenschaftszweigen nachgewiesen werden. Die Zuordnung des Personals erfolgt bei diesem Konzept proportional zu den Anteilen der Wissenschaftszweige an den Ausgaben einer Einrichtung. Dieses Verfahren führt dann zu systematischen Fehlern, wenn in einigen Wissenschaftszweigen überdurchschnittlich hohe oder niedrige Ausgaben getätigt werden, die nicht der jeweiligen Personalintensität entsprechen oder wenn sich die Forschungstätigkeit in bestimmten Wissenschaftszweigen sehr stark auf einzelne Standorte konzentrieren.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler: entfällt**

### **4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler: siehe 4.1**

### **4.4 Fehler in der Erfassungsgrundlage: siehe 4.1**

#### **4.5 Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Einheiten:**

Durch die Auskunftspflicht sind Antwortausfälle auf der Ebene der statistischen Einheit sehr gering. Schriftliche und telefonische Nachfragen bei den Einrichtungen oder Angaben aus deren eigenen oder anderweitigen Veröffentlichungen (z.B. Haushaltspläne, Wirtschafts- und Stellenpläne) liefern fehlende Informationen.

#### **4.6 Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Merkmale:**

Ebenso wie unter 4.5 beschrieben, werden auch Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Merkmale kompensiert.

### **5 Aktualität**

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt rund 15 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraums.

### **6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit**

Eventuelle Einschränkungen der zeitlichen Vergleichbarkeit der Ergebnisse ergeben sich aus der Änderung und permanenten Vervollständigung des Berichtskreises der Erhebung. Bereits in der Erhebung nach dem früheren Finanz- und Personalstatistikgesetz waren die öffentlich geförderten Einrichtungen ohne Erwerbszweck auskunftspflichtig, wenn sie überwiegend durch öffentliche Mittel finanziert wurden und die Fördersumme 160 000 EUR und mehr betrug. Die Angaben für die Bundes-, Landes und kommunalen Forschungsanstalten wurden dagegen bis 1991 den Haushaltsplänen entnommen. Ab 1992 sind alle wissenschaftlichen Einrichtungen ohne Erwerbszweck, die 160 000 EUR und mehr an öffentlichen Mitteln erhalten (unabhängig von der Höhe der Mittel aus anderen Bereichen), die öffentlichen Forschungseinrichtungen sowie alle rechtlich selbständigen Institute an Hochschulen berichtspflichtig.

Bei der Gliederung nach Wissenschaftszweigen und -gebieten ist zu beachten, dass bis 1991 die Einrichtungen schwerpunktmäßig einem Wissenschaftsgebiet zugeordnet wurden. Ab 1992 teilen die Einrichtungen, die in mehreren Wissenschaftsgebieten tätig sind, die Einnahmen und Ausgaben auf die Wissenschaftsgebiete auf.

Beim Vergleich der Forschungs- und Entwicklungsausgaben ist zu berücksichtigen, dass bis 1991 für eine Reihe von Einrichtungen die Ausgaben mangels geeignetem Koeffizienten insgesamt den Forschungs- und Entwicklungsausgaben zugeordnet wurden. Ab 1992 werden grundsätzlich die Forschungs- und Entwicklungskoeffizienten, die in der Erhebung ermittelt werden, zur Berechnung der Ausgaben für Forschung und Entwicklung verwendet.

Nach dem alten Erhebungs- und Aufbereitungsverfahren wurden die Ergebnisse Bundesländerweise nach dem Hauptsitz zugeordnet. Ab 1992 werden die Ergebnisse nach dem Einsatzort des Personals regionalisiert.

Ab 2001 werden die kommunalen Museen und Bibliotheken direkt befragt (Angaben zuvor aus der Jahresrechnungsstatistik), wodurch die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit den Vorjahren beeinträchtigt wird.

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Für die nationale und internationale Berichterstattung werden die Ergebnisse mit den Angaben des Stifterverbandes Wissenschaftsstatistik zu FuE in Unternehmen und den Angaben zu FuE an Hochschulen zum Gesamtergebnis für FuE in Deutschland zusammengefasst. Alle Erhebungen orientieren sich an den methodischen Empfehlungen des Frascati-Handbuchs der OECD zu Statistiken über Forschung und Entwicklung.

## 8 Weitere Informationsquellen

Fachserie 14/Reihe 3.6 „Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen und öffentlich geförderten Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung“, Statistisches Bundesamt,

Fachserie 11/Reihe 4.3.2 „Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen“, Statistisches Bundesamt,

Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft „FuE-Datenreport“,

„Bundesbericht Forschung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung,

„Forschung und Innovation in Deutschland“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Ansprechpartner im Statistischen Bundesamt:

Frank Schüller

E-mail: [forschungsausgaben@destatis.de](mailto:forschungsausgaben@destatis.de)

Tel.: 0611 / 75 - 4131

# Methodische Erläuterungen

## 1 Erhebungstatbestände

### 1.1 Einnahme- und Ausgabearten

Einnahmen und Ausgaben werden nach den wichtigsten finanzwirtschaftlichen Arten erhoben. Die Abgrenzung orientiert sich an den Einzelpositionen des Gruppierungsplans der staatlichen bzw. kommunalen Haushaltssystematiken. Die Gliederung nach **Ausgabearten** unterscheidet zwischen Personalausgaben, Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden, übrigen laufenden Sachaufwand und Investitionsausgaben.

Zu den **Personalausgaben** sind Beamtenbezüge, Angestellten- und Arbeitervergütungen einschließlich dem Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, Beiträge zur zusätzlichen Altersversorgung, Weihnachtzuwendungen, Beihilfen und Unterstützungen nach den Beihilfavorschriften bzw. nach den Unterstützungsgrundsätzen für Beamte, Angestellte und Arbeiter, Fürsorgeleistungen sowie personalbezogene Sachausgaben (Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung, Fahrtkostenzuschüsse) zu rechnen.

Zum **Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden** werden Ausgaben für Heizung, Beleuchtung, Müllabfuhr, Reinigung, Entwässerung, Schneeräumung, Versicherung, Steuern und sonstige Abgaben, soweit sie im Zusammenhang mit Grundstücken und Gebäuden zu leisten sind, zusammengefasst. Hierzu gehören auch Mieten und Pachten.

Der **übrige laufende Sachaufwand** setzt sich aus Ausgaben für Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Postgebühren, die Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Dienstkleidung, Verbrauchsmitteln, Lehr- und Lernmitteln, Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Honoraren für Lehrkräfte, Sachverständige, Gerichtskosten u. ä., Steuern und Abgaben zusammen.

Bei den **Investitionsausgaben** handelt es sich um Ausgaben für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, für den Erwerb von Beteiligungen, für Baumaßnahmen und sonstige Investitionsausgaben. Ausgaben für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden sind sämtliche Ausgaben, die im Zusammenhang mit dem Erwerb stehen. Zum Erwerb von Beteiligungen zählen der Erwerb von Forderungen und Anteilsrechten an Unternehmen, Aktien, Pfandbriefen und anderen Wertpapieren sowie die

Erhöhung von Kapitalanteilen. Zu den Baumaßnahmen werden Neubauten, Umbauten und Erweiterungsbauten einschließlich der Baunebenkosten gerechnet. Zu den sonstigen Investitionsausgaben zählen Ausgaben für den Erwerb von beweglichen Investitionsgütern wie EDV-Geräten, Kraftfahrzeugen, Labor- und Büroeinrichtungen.

Die **Einnahmen** werden in Zuweisungen und Zuschüsse aus dem Inland vom öffentlichen Bereich, Zuweisungen und Zuschüsse aus dem Inland vom sonstigen Bereich, Zuweisungen und Zuschüsse aus dem Ausland und Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen unterteilt.

**Zuweisungen und Zuschüsse aus dem Inland vom öffentlichen Bereich** setzen sich aus laufenden Zahlungen (institutionellen Fördermitteln, Zuschüssen zu Forschungsprojekten, Förderungs- und Kostenbeiträgen, Spenden und Mitgliedsbeiträgen) sowie Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen von Bund, Ländern, Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbänden, der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherung und den Sondervermögen des Bundes (ERP, Lastenausgleichsfond, Fonds "Deutsche Einheit") zusammen.

Bei den **sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen aus dem Inland** handelt es sich um laufende (Förderungs- und Kostenbeiträge, Spenden, Mitgliedsbeiträge, Zuschüsse zu Forschungsprojekten) sowie investive Zahlungen von öffentlichen und privaten Unternehmen (einschließlich Tochtergesellschaften ausländischer Unternehmen mit Sitz im Inland), Verbänden, Stiftungen, Vereinen und sonstigen juristischen und natürlichen Personen des Inlandes (anderen Forschungsinstituten, Parteien, Kirchen, Deutschen Forschungsgemeinschaft oder ähnliche Finanzierungsgesellschaften).

Zu den **Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen** werden Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Forschungsaufträgen, Veröffentlichungen, Aufträgen Dritter, Untersuchungen, Vorträgen, Gutachten und Beratungen, Ablieferungen eigener Unternehmen, Patent- und Lizenzentnahmen, Einnahmen aus Beteiligungen an Unternehmen in Form von Dividenden, Gewinnanteilen etc., Miet- und Pachteinnahmen, sowie Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen (z. B. von Erzeugnissen der Versuchsgüter) gerechnet.

Während Zinseinnahmen und -ausgaben als Einnahmen aus Vermögen bzw. übriger laufender Sachaufwand in den statistischen Daten enthalten

sind, werden die Entnahmen aus Rücklagen und Darlehensaufnahmen sowie Tilgungszahlungen und Zuführungen zu Rücklagen nicht erhoben. Über die Ausgaben für Wissenschaft sowie Forschung und Entwicklung soll der reale Input in Wissenschaft sowie Forschung und Entwicklung nachgewiesen werden. Würden auch die oben genannten besonderen Finanzierungsvorgänge erfasst, so würden die Ergebnisse durch monetäre Vorgänge aufgebläht, denen keine realen Transaktionen zugrunde liegen.

Da sich die Erhebung am kameralistischen Rechnungswesen orientiert, werden Investitionen in dem Jahr, in dem sie getätigt wurden, nachgewiesen und Abschreibungen nicht erfasst. Obwohl die Ergebnisse teils von kameralistisch, teils von kaufmännisch buchenden Einrichtungen stammen, dürften die hierdurch verursachten Unterschiede in der Periodenabgrenzung die Aussagefähigkeit der Ergebnisse nicht grundsätzlich beeinträchtigen.

## 1.2 Einnahmen und Ausgaben nach Wissenschaftszweigen

Einnahmen und Ausgaben werden nach Wissenschaftszweigen und Wissenschaftsgebieten gegliedert. Diese sind durch die Lehr- und Forschungsbereiche der Hochschulfinanzstatistik definiert. Die Übersicht im Anhang zeigt, wie Wissenschaftszweige und -gebiete aus den Lehr- und Forschungsbereichen gebildet werden.

## 1.3 Art der Einrichtung und Aufgabenbereich

Die Einrichtungen werden befragt, ob sie öffentliche Einrichtungen, gemeinsam von Bund und Ländern geförderte Einrichtungen, sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck oder wissenschaftliche Bibliotheken und Museen sind. Zu den öffentlichen Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung gehören die Bundes-, Landes- und kommunalen Forschungseinrichtungen (ohne Leibniz-Gemeinschaft). Helmholtz-Zentren<sup>1</sup>, Institute der Max-Planck- und der Fraunhofer-Gesellschaft, Einrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Die Großforschungseinrichtungen schlossen sich am 12.11.1995 zur "Hermann-Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF)" zusammen.

<sup>2</sup> Die „Wissensgemeinschaft Blaue Liste“ wurde 1997 in „Wissensgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (WGL)“ umbenannt. Bei den Einrichtungen der WGL (Leibniz-Gemeinschaft) handelt es sich um selbständige Forschungseinrichtungen und Einrichtungen mit Servicefunktion für die Forschung, die von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftlichen Interesse sind, und deshalb neben den Helmholtz-

und Akademien (lt. Akademienprogramm) werden zu den gemeinsam von Bund und Ländern geförderten Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung zusammengefasst. Die wissenschaftlichen Bibliotheken und Museen (ohne Leibniz-Gemeinschaft) werden unterschieden in öffentliche und öffentlich geförderte Bibliotheken, Archive und Fachinformationszentren sowie Museen. Diese Einrichtungsgruppen lassen sich zum Gesamtergebnis addieren.

Da die Institute an Hochschulen<sup>3</sup> in der Wissenschafts- und Forschungslandschaft eine besondere Position einnehmen, werden sie sowohl entsprechend ihrer Art und ihrer Aufgaben in einer der oben genannten Einrichtungsgruppen, als auch als Teil des Gesamtergebnisses nachgewiesen.

## 1.4 Wissenschaftsausgaben und Ausgaben für Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung stellt eine Teilmenge der wissenschaftlichen Tätigkeiten dar und wird definiert als systematische, schöpferische Arbeit zur Erweiterung des Kenntnisstands (einschließlich der Kenntnisse über den Menschen, die Kultur und die Gesellschaft) sowie zur Verwendung der Kenntnisse mit dem Ziel, für diese neue Anwendungsmöglichkeiten zu finden. Um Forschung und Entwicklung gegenüber verwandten Tätigkeiten abzugrenzen, wird als Hauptkriterium geprüft, ob ein nennenswertes Element von Weiterentwicklung vorhanden ist<sup>4</sup>.

Zur Berechnung der Ausgaben für Forschung und Entwicklung werden die Anteile an der Jahresarbeitszeit, die beim wissenschaftlichen Personal auf Forschung und Entwicklung entfallen, erfragt und die Ausgaben mit diesem einrichtungsspezifischen Forschungs- und Entwicklungs-Koeffizienten multipliziert.

Wissenschaft umfasst neben Forschung und Entwicklung auch wissenschaftliche Lehre und Ausbildung sowie wissenschaftliche Dienstleistungen. Wissenschaft schließt somit auch jene systematischen Tätigkeiten ein, die mit der Schaffung, Förderung, Verteilung und Anwendung von wissenschaftlichen

Zentren, der Max-Planck-Gesellschaft und der Fraunhofer-Gesellschaft nach der Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung gefördert werden.

<sup>3</sup> Institute an Hochschulen sind rechtlich selbständige Einrichtungen, die mit Hochschulen verbunden sind und deren rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten durch die jeweiligen Landesgesetze über die Hochschulen geregelt werden.

<sup>4</sup> Siehe OECD, Frascati Manual 2002, S. 30.

Kenntnissen auf allen Gebieten der Wissenschaft in engerem Zusammenhang stehen.<sup>1</sup> Sämtliche Ausgaben der wissenschaftlichen Einrichtungen werden zu den Wissenschaftsausgaben gerechnet.

### 1.5 Ausgaben nach sozioökonomischen Forschungszielen

Im vierjährigen Rhythmus werden Forschungs- und Entwicklungsausgaben nach sozioökonomischen Forschungszielen erfasst. Ziel dieser Systematik ist, Ausgaben für Forschung und Entwicklung nach ihrem primären Zweck und nicht nach dem Forschungsgegenstand zu strukturieren<sup>2</sup>. Zwischen folgenden Forschungszielen wird unterschieden:

- Erforschung und Nutzung der irdischen Umwelt
- Infrastrukturmaßnahmen und Raumgesamtplanung
- Umweltschutz
- Schutz und Förderung der menschlichen Gesundheit
- Erzeugung, Verteilung und rationelle Nutzung der Energie
- Landwirtschaftliche Produktivität und Technologie
- Industrielle Produktivität und Technologie
- Gesellschaftliche Strukturen und Beziehungen
- Weltraumforschung und -nutzung
- Nicht zielorientierte Forschung
- Verteidigung

### 1.6 Ausgaben nach Technologiebereichen

Ebenfalls alle vier Jahre werden die Ausgaben für Forschung und Entwicklung in den Technologiebereichen Informationstechnologie, Biotechnologie, Gentechnologie, Material- und Werkstofftechnologie und Nanotechnologie erhoben und veröffentlicht. Die Technologiebereiche werden wie folgt definiert und abgegrenzt:

---

<sup>1</sup> Siehe OECD, Frascati Manual 2002, S. 18.

<sup>2</sup> Siehe Eurostat, nabs - Systematik zur Analyse und zum Vergleich der wissenschaftlichen Programme und Haushalte, 9/1993.

**Informationstechnologie** beschäftigt sich mit der Aufnahme, Speicherung und Verarbeitung von Informationen in künstlichen Systemen und dem Einsatz dieser Informationen zur Gestaltung von Produkten, Dienstleistungen und Verfahren.

**Material- und Werkstofftechnologie** befasst sich mit anorganischen Strukturmaterialien (Metalle, Keramiken, Gläser und dgl.) und organisch-chemischen Struktur- und Funktionsmaterialien (Polymere) sowie Verbundwerkstoffen, die Ausgangsmaterialien für die industrielle und gewerbliche Weiterverarbeitung und Fertigung bilden.

**Biotechnologische Forschung** und Entwicklung wird definiert als systematische, schöpferische Arbeit, die Kenntnisse aus Biochemie, Mikrobiologie, Molekularbiologie und Ingenieurwissenschaften integriert, um das Potential lebender Organismen oder deren zellulären, subzellulären oder molekularen Bestandteile zur Entwicklung von Produkten, Verfahren und Dienstleistungen zu nutzen oder zu erweitern. Biotechnologische Forschung und Entwicklung wird in biotechnologische Forschung und Entwicklung (ohne Gentechnik) und in **gentechnische Forschung** und Entwicklung unterteilt.

**Nanotechnologie** beschreibt die Herstellung, Untersuchung und Anwendung von Strukturen, molekularen Materialien, inneren Grenz- und Oberflächen mit mindestens einer kritischen Dimension oder mit Fertigungstoleranzen (typischerweise) unterhalb 100 Nanometer. Entscheidend ist dabei, dass allein aus der Nanoskaligkeit der Systemkomponenten neue Funktionalitäten und Eigenschaften zur Verbesserung bestehender oder Entwicklung neuer Produkte und Anwendungsoptionen resultieren.

### 1.7 Ausgaben nach Art der Forschungstätigkeit

Im vierjährigen Rhythmus werden die Ausgaben für Forschung und Entwicklung nach der Art der Forschungstätigkeit ermittelt. Die Forschungstätigkeiten werden wie folgt differenziert:

**Grundlagenforschung** besteht aus experimentellen oder theoretischen Arbeiten, deren Ziel es in erster Linie ist, neue Erkenntnisse über zu Grunde liegende Phänomene und wahrnehmbare Tatsachen zu gewinnen, ohne dabei jedoch auf eine bestimmte Anwendungsmöglichkeit oder Nutzung hinzuwirken<sup>3</sup>.

---

<sup>3</sup> Siehe OECD, Frascati Manual 2002, § 240.

**Angewandte Forschung** besteht aus originären Untersuchungen zur Erlangung neuer Kenntnisse. Sie ist jedoch in erster Linie auf ein bestimmtes praktisches Ziel ausgerichtet<sup>1</sup>.

**Experimentelle Entwicklung** ist systematische Arbeit, die auf durch Forschung und praktische Erfahrung gewonnenen Erkenntnissen aufbaut und die Herstellung neuer Werkstoffe, Produkte und Geräte, die Einführung neuer Verfahren, Systeme und Dienstleistungen oder die umfassende Verbesserung bereits vorhandener oder eingeführter Produkte, Verfahren, Dienstleistungen usw. zum Ziel hat<sup>2</sup>.

## 1.8 Einnahmen nach Mittelgebern

Im Abstand von vier Jahren werden die Einnahmen in einer tieferen Gliederung nach Mittelgebern erhoben. Hierbei werden die inländischen Mittelgeber getrennt nach Bund, Ländern, Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbänden, Bundesanstalt für Arbeit, sonstigem öffentlichen Bereich, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Privatpersonen und Organisationen ohne Erwerbszweck, öffentlichen und privaten Unternehmen erfasst. Die ausländischen Mittelgeber werden in Europäische Union, Internationale Organisationen und sonstige ausländische Mittelgeber unterschieden.

## 2 Erhebungs- und Aufbereitungsverfahren

Im Berichtsjahr 2006 wurden 1001 Einrichtungen in die Auswertung einbezogen. 2006 gehörten 43 Bundesforschungsanstalten, 54 Landes- und kommunale Forschungsanstalten (ohne Leibniz-Gemeinschaft), 15 Helmholtz-Zentren, 92 Berichtseinheiten der Max-Planck-Gesellschaft, 84 der Fraunhofer-Gesellschaft, 83 Einrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft, 7 Akademien (lt. Akademienprogramm), 450 sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung und 68 wissenschaftliche, öffentliche Bibliotheken, Archive und Fachinformationszentren (ohne Leibniz-Gemeinschaft), 17 wissenschaftliche, öffentlich geförderte Bibliotheken, Archive und Fachinformationszentren (ohne Leibniz-Gemeinschaft) und 88 wissenschaftliche Museen (ohne Leibniz-Gemeinschaft) zum Berichtskreis.

<sup>1</sup> Siehe OECD, Frascati Manual 2002, § 244.

<sup>2</sup> Siehe OECD, Frascati Manual 2002, § 249.

## 2.1 Einnahmen und Ausgaben

Die Erhebung der Einnahmen und Ausgaben wird jährlich zentral vom Statistischen Bundesamt im Sommer des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres durchgeführt. Im Erhebungsbogen sind Ausgaben und Einnahmen nach Wissenschaftszweigen und -gebieten gegliedert anzugeben. Da bei einigen Einrichtungen das interne Rechnungswesen keine Information über die Verteilung der Einnahmen und Ausgaben auf die Wissenschaftsgebiete liefert, müssen die Auskunftspflichtigen sie anhand der ihnen vorliegenden Informationen schätzen. Ausreichend fundierte Ergebnisse liefert im allgemeinen das Verfahren, das Personal oder die Kostenstellen den Wissenschaftsgebieten zuzuordnen und entsprechend die Ausgaben und Einnahmen auf die Wissenschaftsgebiete zu verteilen. Mit einigen größeren Einrichtungen wurden speziell auf die Gegebenheiten der Einrichtungen zugeschnittene Schätzverfahren vereinbart.

Zur Berechnung der Ausgaben nach Wissenschaftszweigen (vgl. Tabelle 2.3, 2.4, 3.3 und 3.4) werden die Ausgaben der zentralen Einrichtungen auf die Wissenschaftszweige proportional zu deren Ausgaben verteilt. Das führt dann zu Ungenauigkeiten, wenn einige Wissenschaftszweige überproportional hohe Ausgaben bei den zentralen Einrichtungen verursachen.

Wie erwähnt werden die Ausgaben für Forschung und Entwicklung berechnet, indem die Wissenschaftsausgaben mit Forschungs- und Entwicklungskoeffizienten multipliziert werden. Die Berechnung der Ausgaben für Forschung und Entwicklung basiert auf der Annahme, dass sich die Ausgaben proportional zur Arbeitszeit des wissenschaftlichen Personals den Tätigkeitsbereichen zuordnen lassen. Ungenauigkeiten, die sich dadurch ergeben, dass der Forschungs- und Entwicklungskoeffizient der Einrichtung für alle Wissenschaftsgebiete gilt, müssen in Kauf genommen werden, wenn der Erhebungsumfang nicht wesentlich erhöht werden soll.

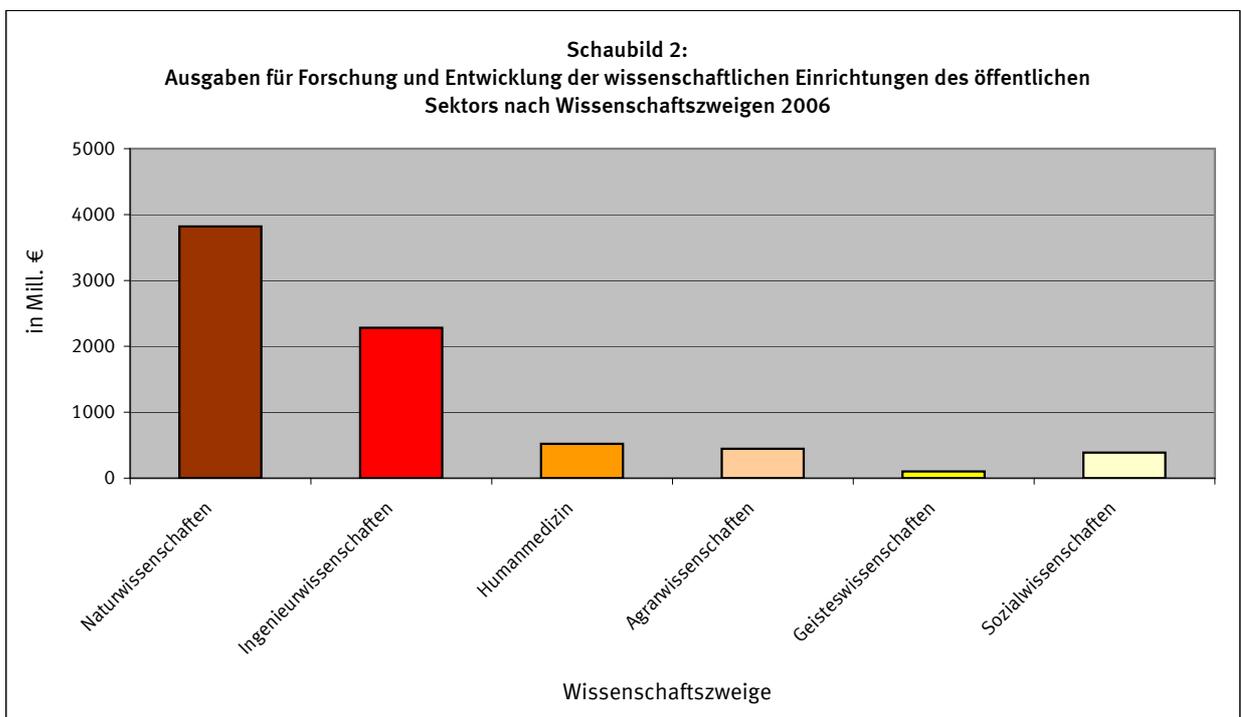
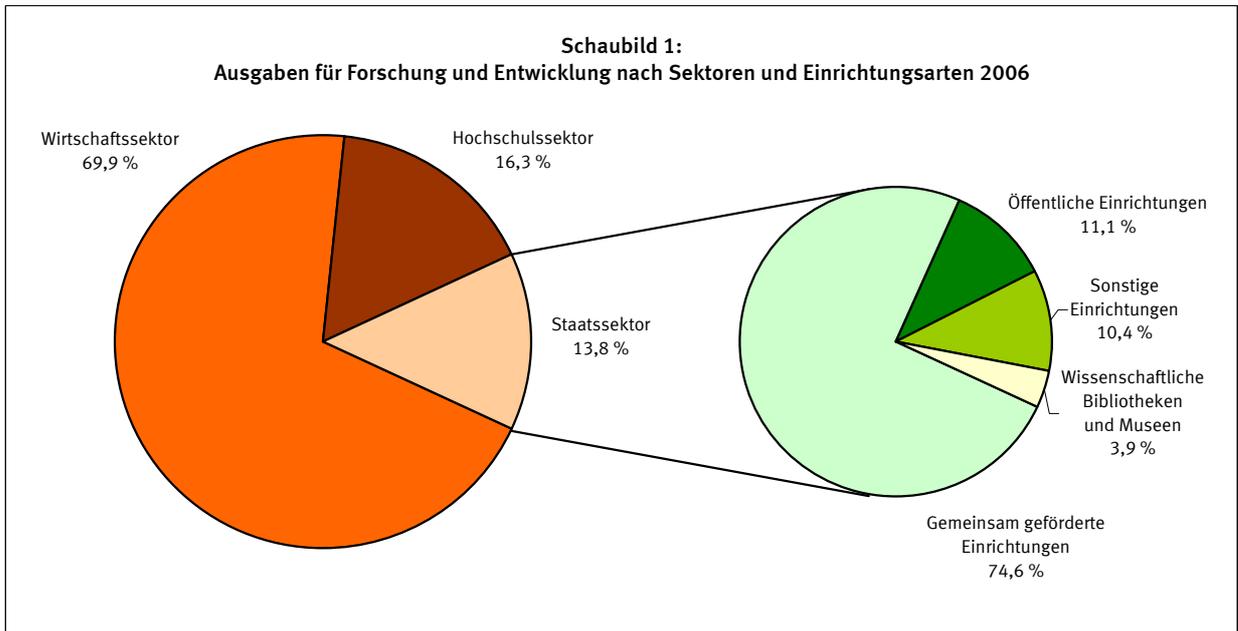
Im Rahmen der Erhebung der Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen und öffentlich geförderten Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung werden die gesamten Einnahmen und Ausgaben einer Einrichtung lediglich am Hauptsitz der Einrichtung erfasst. Werden die Ergebnisse nach dem Hauptsitz der Einrichtung nach Bundesländern regionalisiert, so werden auch die Ausgaben und Einnahmen von Nebenstellen, die sich in anderen Bundesländern befinden, dem Bundesland, in dem der Hauptsitz der Einrichtung liegt, zugeordnet. Da eine Reihe von Einrichtungen bedeutende Nebenstellen besitzt, sind auf diese Weise nur bedingt Informationen über die Forschungs- und Entwicklungskapazitäten der Bundesländer zu gewinnen. Die Regionalisierung der Ausgaben erfolgt anhand der nach Einsatzort gegliederten Ergebnisse der Personalstandsstatistik, proportional zu den Anteilen der Nebenstellen am gesamten Personal einer Einrichtung. Hierzu wird das Personal in Vollzeitäquivalente umgerechnet und entsprechend seinem Beschäftigtenstatus gewichtet. Diesem Verfahren liegt die Annahme zugrunde, dass sich die Ausgaben proportional zum Personal verteilen.

## 2.2 Personal

Die Erhebung des Personals wird jährlich vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern im Sommer des Berichtsjahres durchgeführt. Das Personal wird gegliedert nach Einsatzort am Hauptsitz und an den Nebenstellen erfasst. Somit ist eine Regionalisierung nach Bundesländern möglich.

Um die Belastung für die Auskunftspflichtigen niedrig zu halten, wurde auf die Erhebung des Personals nach Wissenschaftszweigen verzichtet. Um das Personal nach Wissenschaftszweigen darstellen zu können, werden die Ergebnisse für die Ausgaben der Einrichtungen herangezogen, die gegliedert nach Wissenschaftszweigen nachgewiesen werden. Die Zuordnung des Personals erfolgt bei diesem Konzept proportional zu den Anteilen der Wissenschaftszweige an den Ausgaben einer Einrichtung. Dieses Verfahren führt dann zu systematischen Fehlern, wenn in einigen Wissenschaftszweigen überdurchschnittlich hohe oder niedrige Ausgaben getätigt werden, die nicht der jeweiligen Personalintensität entsprechen oder wenn sich die Forschungstätigkeit in bestimmten Wissenschaftszweigen sehr stark auf einzelne Standorte konzentrieren.

Schaubilder



## 1 Zusammenfassende Übersichten

### 1.1 Ausgaben für Forschung und Entwicklung nach Sektoren, Anteil der Ausgaben für Forschung und Entwicklung am Bruttoinlandsprodukt 1996 - 2006 <sup>1)</sup>

Mill. EUR

Jahr	Ausgaben für Forschung und Entwicklung			
	Staat und Private Institutionen ohne Erwerbszweck	Hochschulen <sup>2)</sup>	Wirtschaft <sup>3)</sup>	Insgesamt
1996.....	6 305	7 652	27 211	41 169
1997.....	6 273	7 677	28 910	42 859
1998.....	6 547	7 768	30 334	44 650
1999.....	6 632	7 937	33 623	48 191
2000.....	6 873	8 146	35 600	50 619
2001.....	7 146	8 524	36 332	52 002
2002.....	7 333	9 080	36 950	53 364
2003.....	7 307	9 202	38 029	54 538
2004.....	7 514	9 089	38 363	54 967
2005.....	7 867	9 221	38 651	55 739
2006.....	8 156	9 600	41 148	58 904

Prozent

Jahr	Anteil der Ausgaben für Forschung und Entwicklung am Bruttoinlandsprodukt			
	Staat und Private Institutionen ohne Erwerbszweck	Hochschulen <sup>2)</sup>	Wirtschaft <sup>3)</sup>	Insgesamt
1996.....	0,34	0,41	1,45	2,19
1997.....	0,33	0,40	1,51	2,24
1998.....	0,33	0,40	1,54	2,27
1999.....	0,33	0,39	1,67	2,40
2000.....	0,33	0,39	1,73	2,45
2001.....	0,34	0,40	1,72	2,46
2002.....	0,34	0,42	1,72	2,49
2003.....	0,34	0,43	1,76	2,52
2004.....	0,34	0,41	1,74	2,49
2005.....	0,35	0,41	1,72	2,48
2006.....	0,35	0,41	1,77	2,54

1) Quelle: Statistisches Bundesamt, Stifterverband-Wissenschaftsstatistik.

2) 2006 Schätzung.

3) 2005 revidiert.

## 1 Zusammenfassende Übersichten

### 1.2 Personal in Forschung und Entwicklung, Ausgaben für Forschung und Entwicklung je Beschäftigten in Forschung und Entwicklung nach Sektoren 1996 - 2006 <sup>1)</sup>

Jahr	Vollzeitäquivalent			
	Personal in Forschung und Entwicklung			
	Staat und Private Institutionen ohne Erwerbszweck	Hochschulen <sup>2)</sup>	Wirtschaft <sup>3)</sup>	Insgesamt
1996.....	74 725	102 160	276 794	453 679
1997.....	73 495	100 646	286 270	460 411
1998.....	73 369	100 080	288 090	461 539
1999.....	71 435	101 471	306 693	479 599
2000.....	71 454	100 790	312 490	484 734
2001.....	71 906	101 443	307 257	480 606
2002.....	72 690	104 714	302 600	480 004
2003.....	73 867	100 594	298 072	472 533
2004.....	76 088	96 092	298 549	470 729
2005.....	76 254	100 002	304 502	480 758
2006.....	78 357	100 000	312 145	490 502

Jahr	1000 €			
	Ausgaben für Forschung und Entwicklung je Beschäftigten in Forschung und Entwicklung			
	Staat und Private Institutionen ohne Erwerbszweck	Hochschulen <sup>2)</sup>	Wirtschaft <sup>3)</sup>	Insgesamt
1996.....	86	76	95	89
1997.....	85	76	101	93
1998.....	89	78	105	97
1999.....	93	78	110	100
2000.....	96	81	114	104
2001.....	99	84	118	108
2002.....	101	87	122	111
2003.....	99	91	128	115
2004.....	99	95	128	117
2005.....	103	92	127	116
2006.....	104	96	132	120

1) Quelle: Statistisches Bundesamt, Stifterverband-Wissenschaftsstatistik.

2) 2005 Schätzung.

3) 2005 revidiert.

## 1 Zusammenfassende Übersichten

### 1.3 Ausgaben insgesamt sowie Ausgaben für Forschung und Entwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors nach Einrichtungsarten 2004 - 2006

1 000 EUR

Einrichtungsgruppe ----- Einrichtungsart	Ausgaben insgesamt			Darunter: Ausgaben für Forschung und Entwicklung		
	2004	2005	2006	2004	2005	2006
<b>Öffentliche Einrichtungen für Wissen-</b>						
<b>schaft, Forschung und Entwicklung.....</b>	2 005 298	2 021 963	2 324 248	847 629	869 232	901 855
Bundesforschungseinrichtungen.....	1 507 532	1 534 187	1 803 056	624 858	642 431	689 253
Landes- und kommunale Forschungs-						
einrichtungen (ohne Leibniz-Gemeinschaft).....	497 766	487 776	521 192	222 772	226 801	212 602
<b>Gemeinsam von Bund und Ländern</b>						
<b>geförderte Einrichtungen für Wissen-</b>						
<b>schaft, Forschung und Entwicklung.....</b>	5 635 001	5 949 270	6 231 576	5 491 767	5 800 662	6 086 626
Helmholtz-Zentren.....	2 390 682	2 486 270	2 577 630	2 390 682	2 486 270	2 577 630
Institute der Max-Planck-Gesellschaft.....	1 187 140	1 200 969	1 303 171	1 187 140	1 200 969	1 303 171
Institute der Fraunhofer-Gesellschaft.....	1 069 247	1 257 565	1 205 899	1 069 247	1 257 565	1 205 899
Leibniz-Gemeinschaft ("Blaue Liste").....	905 768	910 326	1 069 431	773 511	773 450	936 212
Akademien (lt. Akademienprogramm).....	82 164	94 140	75 445	71 187	82 408	63 715
<b>Sonstige öffentlich geförderte Organisa-</b>						
<b>tionen ohne Erwerbszweck für Wissen-</b>						
<b>schaft, Forschung und Entwicklung.....</b>	1 098 756	1 117 891	1 034 243	918 726	931 970	847 193
<b>Wissenschaftliche Bibliotheken und</b>						
<b>Museen (ohne Leibniz-Gemeinschaft).....</b>	834 082	843 363	912 567	256 281	265 062	320 403
Öffentliche Bibliotheken, Archive und						
Fachinformationszentren.....	267 908	252 614	254 447	33 271	31 970	43 295
Öffentlich geförderte Bibliotheken, Archive						
und Fachinformationszentren.....	168 811	189 856	221 336	22 536	23 692	31 126
Museen.....	397 363	400 893	436 784	200 474	209 399	245 983
<b>Einrichtungen für Wissenschaft,</b>						
<b>Forschung und Entwicklung insgesamt.....</b>	9 573 137	9 932 487	10 502 634	7 514 403	7 866 925	8 156 077
darunter: Institute an Hochschulen.....	472 131	485 970	506 956	404 497	400 521	414 823

## 1 Zusammenfassende Übersichten

### 1.4 Ausgaben insgesamt sowie Ausgaben für Forschung und Entwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors nach Wissenschaftszweigen und Wissenschaftsgebieten 2004 - 2006

1 000 EUR

Wissenschaftszweig — Wissenschaftsgebiet	Ausgaben insgesamt			Darunter: Ausgaben für Forschung und Entwicklung		
	2004	2005	2006	2004	2005	2006
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften,</b>						
<b>Sport</b> .....	949 532	974 209	1 099 964	450 448	477 925	532 542
Sprach- und Literaturwissenschaften.....	205 794	208 699	235 065	57 036	56 266	64 420
Philosophie, Theologie.....	17 920	19 120	26 050	10 286	10 742	17 026
Geschichte.....	386 590	393 438	430 285	150 852	171 765	196 072
Erziehungswissenschaften.....	120 559	123 335	125 566	91 766	93 470	99 908
Psychologie.....	34 751	31 942	33 574	32 156	29 794	31 212
Andere Kulturwissenschaften, Sport.....	183 919	197 675	249 424	108 351	115 889	123 903
<b>Rechts-, Wirtschafts-, Sozial-</b>						
<b>wissenschaften</b> .....	450 398	463 388	497 716	344 232	353 647	355 463
Wirtschaftswissenschaften.....	194 399	198 982	198 944	148 345	150 639	142 337
Rechts- und Sozialwissenschaften.....	256 000	264 406	298 772	195 887	203 008	213 126
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b> .....	3 718 830	3 840 031	3 968 172	3 141 639	3 237 062	3 308 236
Mathematik, Informatik.....	386 041	393 511	383 433	351 584	358 231	345 376
Physik, Astronomie.....	1 274 050	1 311 249	1 334 259	1 235 400	1 270 175	1 299 455
Chemie.....	505 613	523 647	523 669	450 561	469 307	473 571
Pharmazie.....	45 662	37 309	35 330	44 166	35 903	33 712
Biologie.....	806 647	850 664	889 714	757 425	794 075	804 039
Geowissenschaften.....	700 817	723 651	801 767	302 502	309 372	352 083
<b>Humanmedizin</b> .....	560 834	577 538	633 749	409 933	427 014	456 065
<b>Veterinärmedizin</b> .....	53 606	56 985	62 600	40 196	42 346	44 748
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungs-</b>						
<b>wissenschaften</b> .....	539 635	529 180	634 432	379 933	380 856	396 857
Agrar- und Forstwissenschaften.....	479 405	469 956	569 700	320 603	322 562	333 080
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften.....	60 230	59 224	64 732	59 331	58 294	63 777
<b>Ingenieurwissenschaften</b> .....	2 364 019	2 481 973	2 519 925	1 997 909	2 127 257	2 141 505
Architektur, Raumplanung, Bauingenieur- und Vermessungswesen.....	114 654	112 751	153 561	96 493	98 566	96 401
Elektrotechnik.....	344 153	412 154	423 295	334 100	401 879	413 556
Sonstige Ingenieurwissenschaften.....	1 905 212	1 957 068	1 943 068	1 567 315	1 626 812	1 631 548
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b> .....	205 422	207 035	199 897	117 064	122 483	133 959
<b>Zentrale Einrichtungen</b> .....	730 860	802 148	886 179	633 050	698 334	786 703
<b>Insgesamt</b> .....	9 573 137	9 932 487	10 502 634	7 514 403	7 866 925	8 156 077

## 1 Zusammenfassende Übersichten

### 1.5 Ausgaben insgesamt sowie Ausgaben für Forschung und Entwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors nach Ländern 2004 - 2006

1 000 EUR

Land	Ausgaben insgesamt			Darunter: Ausgaben für Forschung und Entwicklung		
	2004	2005	2006	2004	2005	2006
Baden-Württemberg.....	1 430 712	1 489 721	1 495 309	1 300 969	1 349 987	1 372 185
Bayern.....	1 223 588	1 293 358	1 293 897	952 139	1 012 186	1 038 159
Berlin.....	1 258 270	1 295 372	1 434 974	876 172	898 867	890 232
Brandenburg.....	343 566	350 800	372 118	296 135	298 991	336 047
Bremen.....	157 927	171 764	194 439	145 412	155 061	179 332
Hamburg.....	370 514	385 593	425 144	279 203	289 232	313 261
Hessen.....	542 596	566 653	645 187	307 586	327 881	351 511
Mecklenburg-Vorpommern.....	205 701	217 043	201 678	182 236	193 439	182 441
Niedersachsen.....	854 524	912 213	904 808	533 937	638 125	647 622
Nordrhein-Westfalen.....	1 534 840	1 543 413	1 678 455	1 291 345	1 291 381	1 367 957
Rheinland-Pfalz.....	234 506	223 107	231 052	160 673	158 912	165 456
Saarland.....	66 653	82 764	83 941	65 832	81 846	83 008
Sachsen.....	663 520	709 503	784 687	507 824	552 055	568 924
Sachsen-Anhalt.....	202 690	203 224	260 497	183 192	187 064	212 760
Schleswig-Holstein.....	221 293	220 113	239 890	208 352	206 598	215 634
Thüringen.....	216 042	206 576	198 912	178 736	168 162	176 140
Deutsche Einrichtungen mit Sitz im Ausland.....	46 196	61 271	57 646	44 659	57 141	55 408
<b>Insgesamt.....</b>	<b>9 573 137</b>	<b>9 932 487</b>	<b>10 502 634</b>	<b>7 514 403</b>	<b>7 866 925</b>	<b>8 156 077</b>

## 1 Zusammenfassende Übersichten

### 1.6 Personal insgesamt sowie Personal für Forschung und Entwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors nach Einrichtungsarten 2004 - 2006

Vollzeitäquivalent

Einrichtungsgruppe Einrichtungsart	Personal insgesamt			Darunter: Personal für Forschung und Entwicklung		
	2004	2005	2006	2004	2005	2006
<b>Öffentliche Einrichtungen für Wissen- schaft, Forschung und Entwicklung.....</b>	25 062	24 014	27 255	11 110	11 031	11 492
Bundesforschungseinrichtungen.....	17 722	16 734	19 007	7 740	7 597	8 320
Landes- und kommunale Forschungs- einrichtungen (ohne Leibniz-Gemeinschaft).....	7 340	7 280	8 248	3 371	3 434	3 172
<b>Gemeinsam von Bund und Ländern geförderte Einrichtungen für Wissen- schaft, Forschung und Entwicklung.....</b>	52 199	53 351	55 322	50 849	52 010	53 902
Helmholtz-Zentren.....	21 664	21 844	22 757	21 664	21 844	22 757
Institute der Max-Planck-Gesellschaft.....	11 850	11 775	11 559	11 850	11 775	11 559
Institute der Fraunhofer-Gesellschaft.....	8 971	9 604	10 024	8 971	9 604	10 024
Leibniz-Gemeinschaft ("Blaue Liste").....	9 715	10 128	10 983	8 365	8 787	9 563
<b>Sonstige öffentlich geförderte Organisa- tionen ohne Erwerbszweck für Wissen- schaft, Forschung und Entwicklung.....</b>	13 368	12 557	12 365	11 444	10 607	10 016
<b>Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen (ohne Leibniz-Gemeinschaft).....</b>	9 594	9 569	9 814	2 684	2 605	2 947
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive und Fachinformationszentren.....	6 353	6 497	6 561	754	789	945
Wissenschaftliche Museen.....	3 241	3 072	3 253	1 930	1 816	2 002
<b>Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....</b>	100 222	99 490	104 755	76 088	76 254	78 357
darunter: Institute an Hochschulen.....	5 213	5 049	5 609	4 625	4 219	4 684

1) Die Akademien (lt. Akademienprogramm) werden bei den sonstigen öffentlich geförderten Organisationen ohne Erwerbszweck nachgewiesen.

## 1 Zusammenfassende Übersichten

### 1.7 Personal insgesamt sowie Personal für Forschung und Entwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors nach Ländern 2004 - 2006

Vollzeitäquivalent

Land	Personal insgesamt			Darunter: Personal für Forschung und Entwicklung		
	2004	2005	2006	2004	2005	2006
Baden-Württemberg.....	13 592	13 687	13 780	11 980	11 987	12 261
Bayern.....	14 175	13 809	13 989	10 548	10 296	10 340
Berlin.....	12 543	12 188	13 925	9 042	8 582	8 965
Brandenburg.....	3 575	3 741	3 449	2 977	3 087	3 081
Bremen.....	1 336	1 512	1 542	1 197	1 334	1 383
Hamburg.....	3 685	3 611	3 788	2 525	2 507	2 713
Hessen.....	5 586	5 588	5 919	2 885	3 088	3 448
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 944	1 969	2 064	1 607	1 647	1 702
Niedersachsen.....	9 461	9 565	9 407	6 027	6 698	6 883
Nordrhein-Westfalen.....	16 649	16 618	17 185	13 820	13 803	13 510
Rheinland-Pfalz.....	2 593	2 170	2 414	1 554	1 310	1 514
Saarland.....	692	689	700	684	679	688
Sachsen.....	6 906	7 034	8 503	4 788	4 864	5 227
Sachsen-Anhalt.....	2 124	1 999	2 583	1 846	1 781	1 987
Schleswig-Holstein.....	2 446	2 425	2 581	2 243	2 227	2 218
Thüringen.....	2 488	2 524	2 533	1 945	2 009	2 057
Deutsche Einrichtungen mit Sitz im Ausland.....	430	365	396	421	356	381
<b>Insgesamt.....</b>	<b>100 222</b>	<b>99 490</b>	<b>104 755</b>	<b>76 088</b>	<b>76 254</b>	<b>78 357</b>

## 2 Ausgaben der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors 2006

### 2.1 Nach Einrichtungs- und Ausgabearten

1 000 EUR

Einrichtungsgruppe — Einrichtungsart	Personal- ausgaben	Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden	Übriger laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben	Ausgaben insgesamt
<b>Öffentliche Einrichtungen für Wissen- schaft, Forschung und Entwicklung.....</b>	1 326 643	127 376	509 706	360 523	2 324 248
Bundesforschungseinrichtungen.....	990 353	103 382	370 763	338 558	1 803 056
Landes- und kommunale Forschungsein- richtungen (ohne Leibniz-Gemeinschaft).....	336 290	23 994	138 943	21 965	521 192
<b>Gemeinsam von Bund und Ländern geförderte Einrichtungen für Wissen- schaft, Forschung und Entwicklung.....</b>	2 974 731	334 579	1 818 482	1 103 784	6 231 576
Helmholtz-Zentren.....	1 230 932	87 943	843 320	415 435	2 577 630
Institute der Max-Planck-Gesellschaft.....	549 469	99 746	372 595	281 361	1 303 171
Institute der Fraunhofer-Gesellschaft.....	553 801	82 376	348 632	221 090	1 205 899
Leibniz-Gemeinschaft ("Blaue Liste").....	586 521	61 915	235 988	185 007	1 069 431
Akademien (lt. Akademienprogramm).....	54 008	2 599	17 947	891	75 445
<b>Sonstige öffentlich geförderte Organisa- tionen ohne Erwerbszweck für Wissen- schaft, Forschung und Entwicklung.....</b>	619 314	53 716	285 111	76 102	1 034 243
<b>Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen (ohne Leibniz-Gemeinschaft).....</b>	429 910	104 331	224 530	153 797	912 567
Öffentliche Bibliotheken, Archive und Fach- informationszentren.....	158 058	35 209	51 085	10 096	254 447
Öffentlich geförderte Bibliotheken, Archive und Fachinformationszentren.....	117 715	11 535	52 063	40 023	221 336
Museen.....	154 137	57 587	121 382	103 678	436 784
<b>Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....</b>	5 350 597	620 002	2 837 829	1 694 206	10 502 634
darunter: Institute an Hochschulen.....	289 091	26 055	134 781	57 029	506 956

## 2 Ausgaben der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors 2006

### 2.2 Nach Wissenschaftszweigen, Wissenschaftsgebieten und Ausgabearten

1 000 EUR

Wissenschaftszweig — Wissenschaftsgebiet	Personal- ausgaben	Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden	Übriger laufender Sach- aufwand	Investitions- ausgaben	Ausgaben insgesamt
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport.....</b>	585 862	88 325	283 440	142 338	1 099 964
Sprach- und Literaturwissenschaften.....	140 068	12 387	63 411	19 198	235 065
Philosophie, Theologie.....	15 639	1 569	4 017	4 824	26 050
Geschichte.....	213 950	52 657	83 187	80 491	430 285
Erziehungswissenschaften.....	61 120	4 722	57 890	1 834	125 566
Psychologie.....	15 193	2 173	11 790	4 419	33 574
Andere Kulturwissenschaften, Sport.....	139 892	14 816	63 144	31 572	249 424
<b>Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften.....</b>	297 807	28 392	142 206	29 312	497 716
Wirtschaftswissenschaften.....	116 864	9 167	64 231	8 682	198 944
Rechts- und Sozialwissenschaften.....	180 942	19 225	77 974	20 630	298 772
<b>Mathematik, Naturwissenschaften.....</b>	2 044 393	210 616	1 024 888	688 277	3 968 172
Mathematik, Informatik.....	225 828	20 948	95 175	41 482	383 433
Physik, Astronomie.....	640 709	61 833	337 744	293 973	1 334 259
Chemie.....	295 285	28 966	113 306	86 112	523 669
Pharmazie.....	18 714	2 808	7 392	6 416	35 330
Biologie.....	449 406	58 719	230 978	150 612	889 714
Geowissenschaften.....	414 450	37 342	240 293	109 682	801 767
<b>Humanmedizin.....</b>	357 593	42 370	156 457	77 328	633 749
<b>Veterinärmedizin.....</b>	38 353	7 070	10 478	6 699	62 600
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....</b>	397 007	32 950	139 444	65 031	634 432
Agrar- und Forstwissenschaften.....	353 145	27 729	128 831	59 995	569 700
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften.....	43 862	5 221	10 613	5 036	64 732
<b>Ingenieurwissenschaften.....</b>	1 178 638	107 397	786 958	446 932	2 519 925
Architektur, Raumplanung, Bauingenieur- und Vermessungswesen.....	88 066	7 499	38 766	19 230	153 561
Elektrotechnik.....	189 065	29 167	126 407	78 655	423 295
Sonstige Ingenieurwissenschaften.....	901 506	70 731	621 784	349 047	1 943 068
<b>Kunst, Kunstwissenschaft.....</b>	81 637	29 681	64 039	24 539	199 897
<b>Zentrale Einrichtungen.....</b>	369 309	73 201	229 920	213 750	886 179
<b>Insgesamt.....</b>	5 350 597	620 002	2 837 829	1 694 206	10 502 634

2 Ausgaben der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors 2006

2.3 Nach Einrichtungsarten und Wissenschaftszweigen<sup>1)</sup>

1 000 EUR

Einrichtungsgruppe — Einrichtungsart	Natur- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar- wissen- schaften	Geistes- wissen- schaften	Sozial- wissen- schaften	Ins- gesamt
<b>Öffentliche Einrichtungen für Wissen- schaft, Forschung und Entwicklung.....</b>	834 232	383 522	251 744	573 675	208 127	72 948	2 324 248
Bundesforschungseinrichtungen.....	757 133	354 554	250 480	230 493	150 387	60 009	1 803 056
Landes- und kommunale Forschungsein- richtungen (ohne Leibniz-Gemeinschaft).....	77 098	28 968	1 264	343 182	57 740	12 939	521 192
<b>Gemeinsam von Bund und Ländern geförderte Einrichtungen für Wissen- schaft, Forschung und Entwicklung.....</b>	3 383 170	1 894 881	397 206	90 489	215 614	250 218	6 231 576
Helmholtz-Zentren.....	1 396 684	922 494	237 518	.	.	11 065	2 577 630
Institute der Max-Planck-Gesellschaft.....	1 083 910	.	.	.	73 288	96 268	1 303 171
Institute der Fraunhofer-Gesellschaft.....	289 069	835 544	38 479	.	.	18 499	1 205 899
Leibniz-Gemeinschaft ("Blaue Liste").....	586 160	124 381	82 907	61 990	94 189	119 804	1 069 431
Akademien (lt. Akademienprogramm).....	27 347	.	.	-	44 460	2 581	75 445
<b>Sonstige öffentlich geförderte Organisa- tionen ohne Erwerbszweck für Wissen- schaft, Forschung und Entwicklung.....</b>	250 376	380 920	45 472	28 468	144 338	184 669	1 034 243
<b>Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen (ohne Leibniz-Gemeinschaft).....</b>	53 771	17 776	7 518	9 695	797 639	26 168	912 567
Öffentliche Bibliotheken, Archive und Fach- informationszentren.....	80	.	.	4 782	249 344	.	254 447
Öffentlich geförderte Bibliotheken, Archive und Fachinformationszentren.....	23 988	8 726	.	.	150 258	25 944	221 336
Museen.....	29 703	.	-	.	398 038	.	436 784
<b>Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....</b>	4 521 549	2 677 099	701 939	702 326	1 365 719	534 003	10 502 634
darunter: Institute an Hochschulen.....	189 362	162 523	52 531	8 226	33 872	60 442	506 956

1) Da die Ausgaben der zentralen Einrichtungen auf die Wissenschaftszweige proportional verteilt werden, weichen die Ergebnisse dieser Tabelle von den Ergebnissen in der Gliederung nach Wissenschaftszweigen und Wissenschaftsgebieten ab.

## 2 Ausgaben der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors 2006

### 2.4 Nach Ländern und Wissenschaftszweigen<sup>1)</sup>

1 000 EUR

Land	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Humanmedizin	Agrarwissenschaften	Geisteswissenschaften	Sozialwissenschaften	Ins-gesamt
Baden-Württemberg.....	543 529	637 951	124 957	64 750	66 542	57 580	1 495 309
Bayern.....	481 303	404 524	72 337	110 715	155 285	69 732	1 293 897
Berlin.....	491 132	245 752	177 491	18 980	388 132	113 489	1 434 974
Brandenburg.....	205 896	.	.	74 270	32 587	8 195	372 118
Bremen.....	120 932	46 166	5 666	-	19 863	1 812	194 439
Hamburg.....	328 117	23 328	22 852	18 568	10 183	22 096	425 144
Hessen.....	393 711	41 831	47 378	39 849	98 608	23 810	645 187
Mecklenburg-Vorpommern.....	144 043	15 149	-	34 517	.	.	201 678
Niedersachsen.....	414 699	280 613	30 089	78 686	87 045	13 676	904 808
Nordrhein-Westfalen.....	578 410	526 749	146 584	21 578	255 874	149 260	1 678 455
Rheinland-Pfalz.....	132 404	23 788	130	13 812	56 218	4 700	231 052
Saarland.....	.	38 724	.	-	.	1 980	83 941
Sachsen.....	288 166	226 245	12 470	160 817	79 932	17 058	784 687
Sachsen-Anhalt.....	147 765	56 810	995	20 482	11 898	22 547	260 497
Schleswig-Holstein.....	131 635	3 139	36 742	16 633	37 570	14 170	239 890
Thüringen.....	99 923	53 142	.	28 669	12 329	.	198 912
Deutsche Einrichtungen mit Sitz im Ausland.....	.	.	-	-	50 498	2 969	57 646
<b>Insgesamt.....</b>	<b>4 521 549</b>	<b>2 677 099</b>	<b>701 939</b>	<b>702 326</b>	<b>1 365 719</b>	<b>534 003</b>	<b>10 502 634</b>

1) Da die Ausgaben der zentralen Einrichtungen auf die Wissenschaftszweige proportional verteilt werden, weichen die Ergebnisse dieser Tabelle von den Ergebnissen in der Gliederung nach Wissenschaftszweigen und Wissenschaftsgebieten ab.

## 2 Ausgaben der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors 2006

### 2.5 Nach Ländern, Einrichtungsgruppen und Ausgabearten

1 000 EUR

Land — Einrichtungsgruppe	Personal- ausgaben	Unterhalt von Grundstücken u.Gebäuden	Übriger laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben	Ausgaben insgesamt
<b>Baden-Württemberg</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	60 943	5 869	19 907	15 869	102 588
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	562 201	68 243	419 818	177 074	1 227 337
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	59 727	8 623	26 263	9 523	104 136
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	38 508	4 246	12 225	6 269	61 249
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	721 379	86 981	478 213	208 736	1 495 309
<b>Bayern</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	147 912	13 452	46 471	40 505	248 340
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	384 317	50 818	289 603	144 007	868 745
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	52 997	3 997	20 527	4 393	81 915
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	51 724	7 994	29 436	5 744	94 897
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	636 950	76 261	386 037	194 649	1 293 897
<b>Berlin</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	235 859	21 381	75 125	75 430	407 795
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	326 563	41 149	154 748	75 359	597 819
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	58 938	4 529	24 212	3 499	91 179
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	122 387	30 636	78 958	106 200	338 181
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	743 747	97 696	333 043	260 488	1 434 974

## 2 Ausgaben der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors 2006

### 2.5 Nach Ländern, Einrichtungsgruppen und Ausgabearten

1 000 EUR

Land — Einrichtungsgruppe	Personal- ausgaben	Unterhalt von Grundstücken u.Gebäuden	Übriger laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben	Ausgaben insgesamt
<b>Brandenburg</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	20 307	2 296	6 461	2 982	32 047
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	128 369	13 278	84 186	65 793	291 626
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	24 606	2 294	9 775	3 692	40 367
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	6 153	711	1 007	207	8 079
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	179 435	18 579	101 429	72 674	372 118
<b>Bremen</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	.	.	.	.	.
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	47 437	2 496	54 498	31 572	136 003
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	29 400	2 943	14 178	3 558	50 079
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	.	.	.	.	.
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	80 506	6 702	70 360	36 870	194 439
<b>Hamburg</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	73 135	5 522	28 044	20 855	127 557
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	122 727	6 266	78 239	73 941	281 172
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	.	.	.	.	.
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	.	.	.	.	.
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	203 708	12 291	112 807	96 338	425 144

## 2 Ausgaben der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors 2006

### 2.5 Nach Ländern, Einrichtungsgruppen und Ausgabearten

1 000 EUR

Land — Einrichtungsgruppe	Personal- ausgaben	Unterhalt von Grundstücken u.Gebäuden	Übriger laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben	Ausgaben insgesamt
<b>Hessen</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	136 103	23 388	80 538	34 587	274 617
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	122 156	11 525	59 793	38 860	232 334
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	35 839	2 915	19 506	2 032	60 291
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	34 679	13 816	23 302	6 148	77 945
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	328 777	51 644	183 138	81 628	645 187
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	32 191	3 472	9 242	8 292	53 197
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	66 955	6 546	35 105	29 842	138 449
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	.	.	.	.	.
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	.	.	.	.	.
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	102 813	10 262	50 115	38 489	201 678
<b>Niedersachsen</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	181 075	19 359	43 877	90 541	334 853
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	204 745	26 067	126 885	59 701	417 398
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	61 374	3 791	26 656	8 371	100 193
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	31 775	9 083	10 661	845	52 364
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	478 970	58 301	208 079	159 458	904 808

## 2 Ausgaben der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors 2006

### 2.5 Nach Ländern, Einrichtungsgruppen und Ausgabearten

1 000 EUR

Land — Einrichtungsgruppe	Personal- ausgaben	Unterhalt von Grundstücken u.Gebäuden	Übriger laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben	Ausgaben insgesamt
<b>Nordrhein-Westfalen</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	216 656	19 403	106 992	32 632	375 683
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	505 142	39 897	230 424	153 255	928 718
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	140 834	9 733	69 747	17 742	238 057
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	57 163	24 273	40 227	14 334	135 997
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	919 796	93 306	447 389	217 963	1 678 455
<b>Rheinland-Pfalz</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	27 382	2 296	7 218	6 254	43 150
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	52 968	4 842	20 656	14 648	93 113
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	32 907	2 201	12 230	6 327	53 665
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	24 247	5 883	6 055	4 938	41 124
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	137 504	15 223	46 158	32 167	231 052
<b>Saarland</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	-	-	-	-	-
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	31 909	4 541	18 395	19 402	74 247
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	6 289	447	2 565	393	9 694
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	-	-	-	-	-
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	38 198	4 988	20 960	19 795	83 941

## 2 Ausgaben der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors 2006

### 2.5 Nach Ländern, Einrichtungsgruppen und Ausgabearten

1 000 EUR

Land — Einrichtungsgruppe	Personal- ausgaben	Unterhalt von Grundstücken u.Gebäuden	Übriger laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben	Ausgaben insgesamt
<b>Sachsen</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	95 966	2 278	60 501	10 333	169 079
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	201 097	32 103	122 207	127 085	482 492
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	43 431	4 171	22 703	6 274	76 579
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	37 830	2 176	14 060	2 472	56 538
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	378 324	40 729	219 471	146 164	784 687
<b>Sachsen-Anhalt</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	44 287	4 389	10 812	14 925	74 412
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	74 515	10 533	36 161	40 774	161 983
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	.	.	.	.	.
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	.	.	.	.	.
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	135 029	15 891	52 651	56 926	260 497
<b>Schleswig-Holstein</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	22 427	2 375	4 781	3 666	33 250
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	85 525	8 554	55 554	31 091	180 724
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	3 177	87	1 392	147	4 803
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	10 899	2 294	3 593	4 327	21 113
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	122 029	13 310	65 320	39 231	239 890

## 2 Ausgaben der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors 2006

### 2.5 Nach Ländern, Einrichtungsgruppen und Ausgabearten

1 000 EUR

Land — Einrichtungsgruppe	Personal- ausgaben	Unterhalt von Grundstücken u.Gebäuden	Übriger laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben	Ausgaben insgesamt
<b>Thüringen</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	26 670	1 786	6 537	3 158	38 151
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	45 042	6 372	25 876	19 649	96 940
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	32 056	2 760	14 070	6 115	55 001
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	5 823	1 444	969	584	8 820
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	109 591	12 363	47 452	29 506	198 912
<b>Deutsche Einrichtungen mit Sitz im Ausland</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	.	.	.	.	.
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	13 063	1 349	6 334	1 731	22 477
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	.	.	.	.	.
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	-	-	-	-	-
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	33 842	5 476	15 206	3 123	57 646
<b>Insgesamt</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	1 326 643	127 376	509 706	360 523	2 324 248
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	2 974 731	334 579	1 818 482	1 103 784	6 231 576
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	619 314	53 716	285 111	76 102	1 034 243
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	429 910	104 331	224 530	153 797	912 567
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	5 350 597	620 002	2 837 829	1 694 206	10 502 634

**3 Ausgaben für Forschung und Entwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen  
des öffentlichen Sektors 2006**

**3.1 Nach Einrichtungs- und Ausgabearten**

1 000 EUR

Einrichtungsgruppe — Einrichtungsart	Personal- ausgaben	Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden	Übriger laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben	Ausgaben insgesamt
<b>Öffentliche Einrichtungen für Wissen- schaft, Forschung und Entwicklung .....</b>	563 014	56 792	181 664	100 385	901 855
Bundesforschungseinrichtungen .....	416 489	45 705	135 353	91 706	689 253
Landes- und kommunale Forschungsein- richtungen (ohne Leibniz-Gemeinschaft) .....	146 525	11 087	46 311	8 679	212 602
<b>Gemeinsam von Bund und Ländern geförderte Einrichtungen für Wissen- schaft, Forschung und Entwicklung .....</b>	2 894 741	326 533	1 775 227	1 090 125	6 086 626
Helmholtz-Zentren.....	1 230 932	87 943	843 320	415 435	2 577 630
Institute der Max-Planck-Gesellschaft.....	549 469	99 746	372 595	281 361	1 303 171
Institute der Fraunhofer-Gesellschaft.....	553 801	82 376	348 632	221 090	1 205 899
Leibniz-Gemeinschaft ("Blaue Liste").....	516 161	53 944	194 480	171 627	936 212
Akademien (lt. Akademienprogramm).....	44 378	2 524	16 201	612	63 715
<b>Sonstige öffentlich geförderte Organisa- tionen ohne Erwerbszweck für Wissen- schaft, Forschung und Entwicklung .....</b>	516 635	43 298	219 689	67 571	847 193
<b>Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen (ohne Leibniz-Gemeinschaft) .....</b>	138 998	43 505	92 925	44 974	320 403
Öffentliche Bibliotheken, Archive und Fach- informationszentren .....	27 874	5 452	8 178	1 791	43 295
Öffentlich geförderte Bibliotheken, Archive und Fachinformationszentren .....	15 883	1 743	8 248	5 251	31 126
Museen .....	95 241	36 310	76 500	37 932	245 983
<b>Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt .....</b>	4 113 388	470 128	2 269 505	1 303 056	8 156 077
darunter: Institute an Hochschulen .....	237 122	22 320	104 078	51 303	414 823

**3 Ausgaben für Forschung und Entwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen  
des öffentlichen Sektors 2006**

**3.2 Nach Wissenschaftszweigen, Wissenschaftsgebieten und Ausgabearten**

1 000 EUR

Wissenschaftszweig — Wissenschaftsgebiet	Personal- ausgaben	Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden	Übriger laufender Sach- aufwand	Investitions- ausgaben	Ausgaben insgesamt
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport.....</b>	294 039	39 804	156 285	42 414	532 542
Sprach- und Literaturwissenschaften.....	43 793	3 454	13 968	3 206	64 420
Philosophie, Theologie.....	10 549	952	2 595	2 930	17 026
Geschichte.....	105 064	22 040	46 932	22 036	196 072
Erziehungswissenschaften.....	49 517	3 486	45 517	1 388	99 908
Psychologie.....	14 016	2 019	11 073	4 104	31 212
Andere Kulturwissenschaften, Sport.....	71 099	7 853	36 200	8 750	123 903
<b>Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften.....</b>	220 512	20 497	99 360	15 093	355 463
Wirtschaftswissenschaften.....	88 538	6 200	41 059	6 539	142 337
Rechts- und Sozialwissenschaften.....	131 973	14 297	58 302	8 554	213 126
<b>Mathematik, Naturwissenschaften.....</b>	1 669 064	174 724	863 595	600 854	3 308 236
Mathematik, Informatik.....	202 355	18 769	85 976	38 277	345 376
Physik, Astronomie.....	619 845	59 564	332 733	287 313	1 299 455
Chemie.....	261 356	27 756	105 532	78 928	473 571
Pharmazie.....	17 934	2 632	7 092	6 054	33 712
Biologie.....	395 418	53 657	215 807	139 158	804 039
Geowissenschaften.....	172 156	12 346	116 456	51 125	352 083
<b>Humanmedizin.....</b>	244 419	26 286	118 660	66 700	456 065
<b>Veterinärmedizin.....</b>	27 733	4 673	7 240	5 102	44 748
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....</b>	251 784	26 517	65 489	53 067	396 857
Agrar- und Forstwissenschaften.....	208 539	21 377	55 072	48 093	333 080
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften.....	43 246	5 140	10 417	4 975	63 777
<b>Ingenieurwissenschaften.....</b>	1 031 287	94 088	713 399	302 731	2 141 505
Architektur, Raumplanung, Bauingenieur- und Vermessungswesen.....	58 027	5 711	25 819	6 844	96 401
Elektrotechnik.....	182 986	28 635	124 807	77 129	413 556
Sonstige Ingenieurwissenschaften.....	790 274	59 742	562 773	218 758	1 631 548
<b>Kunst, Kunstwissenschaft.....</b>	52 803	19 808	43 727	17 621	133 959
<b>Zentrale Einrichtungen.....</b>	321 748	63 731	201 750	199 475	786 703
<b>Insgesamt.....</b>	4 113 388	470 128	2 269 505	1 303 056	8 156 077

**3 Ausgaben für Forschung und Entwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen  
des öffentlichen Sektors 2006**

**3.3 Nach Einrichtungsarten und Wissenschaftszweigen<sup>1)</sup>**

1 000 EUR

Einrichtungsgruppe — Einrichtungsart	Natur- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar- wissen- schaften	Geistes- wissen- schaften	Sozial- wissen- schaften	Ins- gesamt
<b>Öffentliche Einrichtungen für Wissen- schaft, Forschung und Entwicklung .....</b>	236 470	98 318	88 133	331 210	121 892	25 833	901 855
Bundesforschungseinrichtungen .....	217 423	83 553	87 058	199 347	87 336	14 534	689 253
Landes- und kommunale Forschungsein- richtungen (ohne Leibniz-Gemeinschaft) .....	19 047	14 764	1 074	131 862	34 556	11 299	212 602
<b>Gemeinsam von Bund und Ländern geförderte Einrichtungen für Wissen- schaft, Forschung und Entwicklung .....</b>	3 337 975	1 848 316	389 004	89 760	190 668	230 905	6 086 626
Helmholtz-Zentren .....	1 396 684	922 494	237 518	.	.	13 065	2 577 630
Institute der Max-Planck-Gesellschaft .....	1 083 910	.	.	.	73 288	96 268	1 303 171
Institute der Fraunhofer-Gesellschaft .....	289 069	835 544	38 479	.	.	18 499	1 205 899
Leibniz-Gemeinschaft ("Blaue Liste") .....	543 912	77 815	74 947	61 261	77 393	100 884	936 212
Akademien (lt. Akademienprogramm) .....	24 401	.	.	-	36 310	2 189	63 715
<b>Sonstige öffentlich geförderte Organisa- tionen ohne Erwerbszweck für Wissen- schaft, Forschung und Entwicklung .....</b>	221 999	328 092	42 589	19 351	106 856	128 305	847 193
<b>Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen (ohne Leibniz-Gemeinschaft) .....</b>	23 971	6 228	752	5 262	281 573	2 617	320 403
Öffentliche Bibliotheken, Archive und Fach- informationszentren .....	8	.	.	4 771	38 491	.	43 295
Öffentlich geförderte Bibliotheken, Archive und Fachinformationszentren .....	2 399	873	.	.	24 018	2 594	31 126
Museen .....	21 564	.	-	.	219 064	.	245 983
<b>Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt .....</b>	3 820 416	2 280 953	520 477	445 583	700 990	387 660	8 156 077
darunter: Institute an Hochschulen .....	169 246	122 305	52 435	4 362	20 544	45 930	414 823

1) Da die Ausgaben der zentralen Einrichtungen auf die Wissenschaftszweige proportional verteilt werden, weichen die Ergebnisse dieser Tabelle von den Ergebnissen in der Gliederung nach Wissenschaftszweigen und Wissenschaftsgebieten ab.

**3 Ausgaben für Forschung und Entwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen  
des öffentlichen Sektors 2006**

**3.4 Nach Ländern und Wissenschaftszweigen<sup>1)</sup>**

1 000 EUR

Land	Natur- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar- wissen- schaften	Geistes- wissen- schaften	Sozial- wissen- schaften	Ins- gesamt
Baden-Württemberg.....	525 492	592 627	124 763	52 456	24 490	52 357	1 372 185
Bayern.....	441 690	338 055	52 400	66 125	71 741	68 149	1 038 159
Berlin.....	388 668	166 966	127 556	9 645	122 810	74 588	890 232
Brandenburg.....	190 492	.	.	68 562	18 460	7 618	336 047
Bremen.....	120 034	44 428	5 622	-	8 159	1 089	179 332
Hamburg.....	243 427	4 918	22 852	18 568	5 608	17 887	313 261
Hessen.....	198 640	36 904	17 808	20 702	57 907	19 551	351 511
Mecklenburg-Vorpommern.....	125 561	14 837	-	34 517	.	.	182 441
Niedersachsen.....	326 954	167 060	23 938	71 128	50 545	7 998	647 622
Nordrhein-Westfalen.....	522 647	493 273	77 474	20 408	177 935	76 220	1 367 957
Rheinland-Pfalz.....	106 654	21 034	31	7 698	25 923	4 115	165 456
Saarland.....	.	38 521	.	-	.	1 801	83 008
Sachsen.....	275 556	205 070	9 559	23 296	43 899	11 544	568 924
Sachsen-Anhalt.....	104 354	56 697	986	20 482	8 293	21 948	212 760
Schleswig-Holstein.....	130 821	1 091	33 249	16 633	23 890	9 949	215 634
Thüringen.....	99 659	46 539	.	15 363	9 730	.	176 140
Deutsche Einrichtungen mit Sitz im Ausland.....	.	.	-	-	49 006	2 222	55 408
<b>Insgesamt.....</b>	<b>3 820 416</b>	<b>2 280 953</b>	<b>520 477</b>	<b>445 583</b>	<b>700 990</b>	<b>387 660</b>	<b>8 156 077</b>

1) Da die Ausgaben der zentralen Einrichtungen auf die Wissenschaftszweige proportional verteilt werden, weichen die Ergebnisse dieser Tabelle von den Ergebnissen in der Gliederung nach Wissenschaftszweigen und Wissenschaftsgebieten ab.

**3 Ausgaben für Forschung und Entwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen  
des öffentlichen Sektors 2006**

**3.5 Nach Ländern, Einrichtungsgruppen und Ausgabearten**

1 000 EUR

Land — Einrichtungsgruppe	Personal- ausgaben	Unterhalt von Grundstücken u. Gebäuden	Übriger laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben	Ausgaben insgesamt
<b>Baden-Württemberg</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	36 940	3 604	10 754	3 468	54 766
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	549 929	67 687	410 821	175 673	1 204 110
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	56 797	8 256	24 655	9 447	99 155
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	9 804	790	2 668	890	14 153
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	653 471	80 337	448 899	189 478	1 372 185
<b>Bayern</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	60 959	3 590	18 415	7 379	90 343
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	369 203	47 244	285 278	136 495	838 219
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	50 873	3 762	19 712	4 318	78 665
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	15 609	3 146	10 645	1 532	30 932
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	496 644	57 741	334 050	149 723	1 038 159
<b>Berlin</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	101 162	10 418	27 783	21 850	161 214
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	319 922	41 047	151 790	74 895	587 654
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	52 887	3 836	20 604	2 317	79 644
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	20 307	7 095	15 449	18 870	61 720
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	494 278	62 397	215 626	117 932	890 232

**3 Ausgaben für Forschung und Entwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen  
des öffentlichen Sektors 2006**

**3.5 Nach Ländern, Einrichtungsgruppen und Ausgabearten**

1 000 EUR

Land — Einrichtungsgruppe	Personal- ausgaben	Unterhalt von Grundstücken u.Gebäuden	Übriger laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben	Ausgaben insgesamt
<b>Brandenburg</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	13 073	1 367	2 340	1 191	17 972
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	128 369	13 278	84 186	65 793	291 626
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	15 827	1 040	5 166	1 843	23 876
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	1 978	196	349	50	2 573
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	159 247	15 881	92 042	68 877	336 047
<b>Bremen</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	.	.	.	.	.
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	46 627	2 496	53 644	31 513	134 280
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	26 330	2 401	12 029	3 344	44 104
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	.	.	.	.	.
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	73 400	5 038	65 858	35 037	179 332
<b>Hamburg</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	16 079	1 859	2 880	3 390	24 208
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	119 586	6 213	77 254	73 800	276 852
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	.	.	.	.	.
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	.	.	.	.	.
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	141 226	8 354	84 949	78 731	313 261

**3 Ausgaben für Forschung und Entwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen  
des öffentlichen Sektors 2006**

**3.5 Nach Ländern, Einrichtungsgruppen und Ausgabearten**

1 000 EUR

Land — Einrichtungsgruppe	Personal- ausgaben	Unterhalt von Grundstücken u.Gebäuden	Übriger laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben	Ausgaben insgesamt
<b>Hessen</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	27 565	3 450	9 737	4 663	45 415
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	116 877	11 234	58 366	38 471	224 948
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	24 832	1 849	12 602	1 553	40 836
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	12 772	5 762	16 930	4 849	40 313
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	182 047	22 295	97 635	49 535	351 511
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	20 748	3 170	6 536	5 536	35 991
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	66 202	6 456	34 872	29 644	137 173
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	.	.	.	.	.
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	.	.	.	.	.
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	90 152	9 861	46 924	35 504	182 441
<b>Niedersachsen</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	114 011	12 637	22 543	23 905	173 094
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	190 648	24 330	113 131	57 635	385 744
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	39 815	2 524	17 954	7 308	67 600
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	11 919	4 323	4 521	419	21 183
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	356 394	43 814	158 149	89 266	647 622

**3 Ausgaben für Forschung und Entwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen  
des öffentlichen Sektors 2006**

**3.5 Nach Ländern, Einrichtungsgruppen und Ausgabearten**

1 000 EUR

Land — Einrichtungsgruppe	Personal- ausgaben	Unterhalt von Grundstücken u. Gebäuden	Übriger laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben	Ausgaben insgesamt
<b>Nordrhein-Westfalen</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	100 696	9 808	61 637	8 260	180 401
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	492 453	38 319	223 141	152 236	906 149
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	109 463	7 106	44 805	16 636	178 010
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	40 801	17 170	33 450	11 975	103 397
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	743 413	72 404	363 033	189 107	1 367 957
<b>Rheinland-Pfalz</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	6 271	729	1 265	3 472	11 737
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	48 403	4 814	19 777	14 493	87 487
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	31 322	2 169	11 609	6 255	51 355
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	7 167	1 935	2 283	3 492	14 877
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	93 164	9 648	34 933	27 712	165 456
<b>Saarland</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	-	-	-	-	-
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	31 530	4 538	18 328	19 390	73 786
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	5 944	435	2 456	388	9 222
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	-	-	-	-	-
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	37 473	4 972	20 784	19 779	83 008

**3 Ausgaben für Forschung und Entwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen  
des öffentlichen Sektors 2006**

**3.5 Nach Ländern, Einrichtungsgruppen und Ausgabearten**

1 000 EUR

Land — Einrichtungsgruppe	Personal- ausgaben	Unterhalt von Grundstücken u. Gebäuden	Übriger laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben	Ausgaben insgesamt
<b>Sachsen</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	10 933	656	3 733	3 009	18 331
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	200 576	32 087	122 091	127 067	481 821
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	34 870	2 312	13 564	4 347	55 094
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	8 735	534	3 936	473	13 678
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	255 114	35 589	143 324	134 896	568 924
<b>Sachsen-Anhalt</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	16 212	2 015	3 086	10 153	31 466
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	74 193	10 530	36 104	40 764	161 590
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	.	.	.	.	.
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	.	.	.	.	.
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	103 240	13 279	44 167	52 074	212 760
<b>Schleswig-Holstein</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	19 284	2 244	4 496	2 034	28 057
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	82 192	8 548	54 266	30 895	175 901
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	2 132	47	1 083	82	3 344
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	4 034	1 101	1 369	1 827	8 332
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	107 642	11 939	61 215	34 838	215 634

**3 Ausgaben für Forschung und Entwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen  
des öffentlichen Sektors 2006**

**3.5 Nach Ländern, Einrichtungsgruppen und Ausgabearten**

1 000 EUR

Land — Einrichtungsgruppe	Personal- ausgaben	Unterhalt von Grundstücken u. Gebäuden	Übriger laufender Sachaufwand	Investitions- ausgaben	Ausgaben insgesamt
<b>Thüringen</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	13 439	1 147	3 294	1 599	19 478
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	44 969	6 363	25 845	19 631	96 808
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	30 839	2 596	13 342	6 030	52 807
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	4 778	1 223	623	423	7 047
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	94 025	11 329	43 103	27 683	176 140
<b>Deutsche Einrichtungen mit Sitz im Ausland</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	.	.	.	.	.
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	15 751	2 850	10 863	4 408	33 873
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	.	.	.	.	.
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	-	-	-	-	-
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	32 459	5 250	14 814	2 884	55 408
<b>Insgesamt</b>					
Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	563 014	56 792	181 664	100 385	901 855
Gemeinsam von Bund und Ländern geför- derte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	2 894 741	326 533	1 775 227	1 090 125	6 086 626
Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....	516 635	43 298	219 689	67 571	847 193
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen.....	138 998	43 505	92 925	44 974	320 403
Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt.....	4 113 388	470 128	2 269 505	1 303 056	8 156 077

**3 Ausgaben für Forschung und Entwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen  
des öffentlichen Sektors 2006**

**3.8 Nach Einrichtungsarten und Art der Forschungstätigkeit**

1 000 €

Einrichtungsgruppe — Einrichtungsart	Grundlagen- forschung	Angewandte Forschung	Experimentelle Entwicklung	Ausgaben insgesamt
<b>Öffentliche Einrichtungen für Wissen- schaft, Forschung und Entwicklung .....</b>	123 825	682 039	95 993	901 855
Bundesforschungseinrichtungen .....	88 131	509 190	91 934	689 253
Landes- und kommunale Forschungs- einrichtungen (ohne Leibniz-Gemeinschaft) .....	35 695	172 849	4 059	212 602
<b>Gemeinsam von Bund und Ländern geförderte Einrichtungen für Wissen- schaft, Forschung und Entwicklung .....</b>	3 633 193	2 002 465	450 967	6 086 626
Helmholtz-Zentren.....	1 515 812	956 501	105 317	2 577 630
Institute der Max-Planck-Gesellschaft .....	1 302 906	265	-	1 303 171
Institute der Fraunhofer-Gesellschaft .....	18 946	884 574	302 379	1 205 899
Leibniz-Gemeinschaft ("Blaue Liste") .....	738 100	154 840	43 271	936 212
Akademien (lt. Akademienprogramm) .....	57 429	6 286	-	63 715
<b>Sonstige öffentlich geförderte Organisa- tionen ohne Erwerbszweck für Wissen- schaft, Forschung und Entwicklung .....</b>	247 089	499 165	100 940	847 193
<b>Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen (ohne Leibniz-Gemeinschaft) .....</b>	165 662	138 914	15 825	320 403
Öffentliche Bibliotheken, Archive und Fach- informationszentren .....	26 289	17 007	-	43 295
Öffentlich geförderte Bibliotheken, Archive und Fachinformationszentren .....	11 501	10 664	8 960	31 126
Museen .....	127 872	111 243	6 865	245 983
<b>Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt .....</b>	4 169 769	3 322 583	663 725	8 156 077
darunter: Institute an Hochschulen .....	173 728	180 064	61 033	414 823

#### 4 Einnahmen der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors 2006

##### 4.1 Nach Einrichtungs- und Einnahmearten

1 000 EUR

Einrichtungsart	Zuweisungen und Zuschüsse			Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Einnahmen insgesamt
	aus dem Inland		aus dem Ausland		
	vom öffentlichen Bereich	vom sonstigen Bereich			
<b>Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung .....</b>	1 908 484	103 957	22 361	286 073	2 320 875
Bundesforschungseinrichtungen .....	1 496 646	85 763	20 699	194 077	1 797 185
Landes- und kommunale Forschungseinrichtungen (ohne Leibniz-Gemeinschaft) .....	411 838	18 194	1 662	91 996	523 690
<b>Gemeinsam von Bund und Ländern geförderte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung .....</b>	4 747 827	188 688	229 270	1 075 093	6 240 877
Helmholtz-Zentren .....	2 011 564	67 941	89 721	430 961	2 600 187
Institute der Max-Planck-Gesellschaft .....	1 143 976	29 645	37 885	48 847	1 260 352
Institute der Fraunhofer-Gesellschaft .....	667 288	22 835	51 341	461 838	1 203 302
Leibniz-Gemeinschaft ("Blaue Liste") .....	850 774	.	.	131 937	1 098 510
Akademien (lt. Akademienprogramm) .....	74 225	.	.	1 510	78 526
<b>Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung .....</b>	611 957	133 944	42 424	274 013	1 062 338
<b>Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen (ohne Leibniz-Gemeinschaft) .....</b>	819 798	39 092	676	55 537	915 103
Öffentliche Bibliotheken, Archive und Fachinformationszentren .....	248 637	2 882	.	.	255 388
Öffentlich geförderte Bibliotheken, Archive und Fachinformationszentren .....	201 064	10 491	.	.	222 321
Museen .....	370 097	25 719	343	41 235	437 394
<b>Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt .....</b>	8 088 066	465 681	294 731	1 690 715	10 539 193
darunter: Institute an Hochschulen .....	316 538	60 987	26 809	120 799	525 133

## 5 Personal der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors 2006

### 5.1 Nach Einrichtungsarten und Personalgruppen

Vollzeitäquivalent

Art der Einrichtung (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Wissenschaft- liches Personal	Technisches Personal	Sonstiges Personal
<b>Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft,</b>					
<b>Forschung und Entwicklung</b> .....	i	27 255	11 889	4 656	10 710
	w	10 894	3 464	2 239	5 192
Bundforschungseinrichtungen.....	i	19 007	8 069	3 619	7 320
	w	7 885	2 425	1 692	3 769
Landes- und kommunale Forschungseinrichtungen (ohne Leibniz-Gemeinschaft).....	i	8 248	3 820	1 038	3 390
	w	3 009	1 039	547	1 423
<b>Gemeinsam von Bund und Ländern geförderte Einrichtungen für Wissenschaft,</b>					
<b>Forschung und Entwicklung</b> <sup>1)</sup> .....	i	55 322	29 474	7 403	18 446
	w	19 995	7 574	3 211	9 210
Helmholtz-Zentren.....	i	22 757	11 609	3 794	7 354
	w	7 290	2 695	1 326	3 270
Institute der Max-Planck-Gesellschaft .....	i	11 559	5 695	1 470	4 395
	w	4 785	1 621	835	2 329
Institute der Fraunhofer-Gesellschaft .....	i	10 024	6 419	956	2 649
	w	2 816	1 369	385	1 063
Leibniz-Gemeinschaft ("Blaue Liste").....	i	10 983	5 752	1 183	4 048
	w	5 104	1 889	667	2 549
<b>Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft,</b>					
<b>Forschung und Entwicklung</b> .....	i	12 365	7 947	1 166	3 252
	w	4 758	2 299	624	1 835
<b>Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen (ohne Leibniz-Gemeinschaft).....</b>					
	i	9 814	3 311	1 666	4 837
	w	5 451	1 725	984	2 743
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive und Fachinformationszentren .....	i	6 561	2 227	1 197	3 137
	w	3 915	1 197	754	1 964
Wissenschaftliche Museen.....	i	3 253	1 084	469	1 700
	w	1 536	528	229	779
<b>Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt .....</b>					
	i	104 755	52 620	14 891	37 245
	w	41 097	15 060	7 058	18 979
darunter: Institute an Hochschulen.....	i	5 609	3 465	564	1 580
	w	2 317	1 013	317	987

1) Die Akademien (lt. Akademienprogramm) werden bei den sonstigen öffentlich geförderten Organisationen ohne Erwerbszweck nachgewiesen.

## 5 Personal der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors 2006

### 5.2 Nach Einrichtungsarten und Wissenschaftszweigen

Vollzeitäquivalent

Art der Einrichtung	Insgesamt	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Humanmedizin	Agrarwissenschaften	Geisteswissenschaften	Sozialwissenschaften
<b>Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft</b>							
<b>Forschung und Entwicklung</b> .....	27 255	9 282	3 534	3 149	8 520	2 038	733
Bundforschungseinrichtungen.....	19 007	8 110	2 702	.	3 248	1 166	.
Landes- und kommunale Forschungseinrichtungen (ohne Leibniz-Gemeinschaft).....	8 248	1 172	832	.	5 272	872	.
<b>Gemeinsam von Bund und Ländern geförderte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung</b> <sup>1)</sup> .....	55 322	30 594	15 615	3 992	905	1 674	2 541
Helmholtz-Zentren.....	22 757	12 119	8 004	2 414	.	.	140
Institute der Max-Planck-Gesellschaft .....	11 559	9 716	178	.	.	634	725
Institute der Fraunhofer-Gesellschaft .....	10 024	3 080	6 393	.	.	.	176
Leibniz-Gemeinschaft ("Blaue Liste") .....	10 983	5 678	1 041	1 017	725	1 020	1 500
<b>Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung</b> .....	12 365	3 046	4 502	472	353	2 096	1 895
<b>Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen (ohne Leibniz-Gemeinschaft)</b> .....	9 814	868	178	98	115	8 267	288
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive und Fachinformationszentren .....	6 561	239	.	.	.	5 722	.
Wissenschaftliche Museen.....	3 253	630	.	.	.	2 545	.
<b>Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt</b> .....	104 755	43 790	23 829	7 711	9 893	14 075	5 456
darunter: Institute an Hochschulen.....	5 609	1 753	1 822	636	55	362	981

<sup>1)</sup> Die Akademien (lt. Akademienprogramm) werden bei den sonstigen öffentlich geförderten Organisationen ohne Erwerbszweck nachgewiesen.

5 Personal der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors 2006

5.3 Nach Ländern und Einrichtungsgruppen

Vollzeitäquivalent

Land (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Öffentliche Einrichtungen	Gemeinsam von Bund und Ländern ge- förderte Ein- richtungen	Sonstige öffent- lich geförderte Organisationen ohne Erwerbs- zweck	Wissen- schaftliche Bibliotheken und Museen
Baden-Württemberg..... i	13 780	1 192	10 478	1 060	1 051
w	4 931	463	3 528	394	547
Bayern..... i	13 989	3 733	7 713	1 207	1 338
w	5 377	1 396	2 929	470	583
Berlin..... i	13 925	4 384	5 601	1 367	2 573
w	6 313	2 029	2 133	623	1 529
Brandenburg..... i	3 449	398	2 446	452	154
w	1 492	183	1 009	209	92
Bremen..... i	1 542	.	884	577	.
w	596	.	343	209	.
Hamburg..... i	3 788	1 259	2 371	.	.
w	1 171	384	709	.	.
Hessen..... i	5 919	2 256	2 276	659	729
w	2 458	994	761	280	424
Mecklenburg-Vorpommern..... i	2 064	685	1 199	.	.
w	858	336	436	.	.
Niedersachsen..... i	9 407	3 661	3 682	1 285	779
w	3 287	1 131	1 306	389	462
Nordrhein-Westfalen..... i	17 185	4 403	8 958	2 739	1 085
w	6 281	1 873	2 885	999	525
Rheinland-Pfalz..... i	2 414	520	867	439	589
w	910	202	263	145	301
Saarland..... i	700	-	589	111	-
w	221	-	163	59	-
Sachsen..... i	8 503	2 698	4 000	992	814
w	3 363	895	1 525	349	594
Sachsen-Anhalt..... i	2 583	826	1 407	.	.
w	1 314	457	673	.	.
Schleswig-Holstein..... i	2 581	489	1 774	70	249
w	1 188	198	830	31	130
Thüringen..... i	2 533	686	939	774	135
w	1 146	321	435	307	84
Deutsche Einrichtungen mit Sitz im Ausland..... i	396	.	142	.	-
w	194	.	71	.	-
<b>Insgesamt..... i</b>	<b>104 755</b>	<b>27 255</b>	<b>55 322</b>	<b>12 365</b>	<b>9 814</b>
w	41 097	10 894	19 995	4 758	5 451

## 5 Personal der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors 2006

### 5.4 Wissenschaftliches Personal nach Einrichtungsarten und Alter

Vollzeitäquivalent

Art der Einrichtung (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	bis 25 Jahre	25-34 Jahre	35-44 Jahre
<b>Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....</b>				
i	11 889	.	1 519	3 535
w	3 464	.	674	1 191
Bundesforschungseinrichtungen.....	8 069	.	1 059	2 415
w	2 425	.	471	851
Landes- und kommunale Forschungseinrichtungen (ohne Blaue Liste).....	3 820	.	460	1 121
w	1 039	.	204	341
<b>Gemeinsam von Bund und Ländern geförderte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung<sup>1)</sup>.....</b>				
i	29 474	255	8 041	9 160
w	7 574	115	2 640	2 293
Helmholtz-Zentren.....	11 609	175	3 129	3 585
w	2 695	75	1 076	860
Max-Planck-Institute.....	5 695	15	1 521	1 926
w	1 621	6	503	544
Fraunhofer-Institute.....	6 419	.	1 975	2 127
w	1 369	.	467	396
Blaue Liste-Einrichtungen.....	5 752	.	1 417	1 523
w	1 889	.	596	494
<b>Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....</b>				
i	7 947	.	2 066	2 519
w	2 299	.	672	753
<b>Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen (ohne Blaue Liste).....</b>				
i	3 311	.	386	964
w	1 725	.	248	542
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive und Fachinformationszentren .....	2 227	.	255	680
w	1 197	.	152	392
Wissenschaftliche Museen.....	1 084	.	131	284
w	528	.	96	150
<b>Insgesamt.....</b>	<b>52 620</b>	<b>388</b>	<b>12 011</b>	<b>16 178</b>
w	15 060	204	4 234	4 779
darunter: Institute an Hochschulen.....	3 465	.	1 116	1 162
w	1 013	.	380	320

<sup>1)</sup> Die Akademien (lt. Akademienprogramm) werden bei den sonstigen öffentlich geförderten Organisationen ohne Erwerbszweck nachgewiesen.

## 5 Personal der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors 2006

### 5.4 Wissenschaftliches Personal nach Einrichtungsarten und Alter

Vollzeitäquivalent

45-54 Jahre	55-64 Jahre	65 Jahre und älter	Art der Einrichtung (i = insgesamt, w = weiblich)
			<b>Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung</b>
4 090	2 654	.	i
1 137	421	.	w
2 693	1 858	.	i Bundesforschungseinrichtungen
792	293	.	w Landes- und kommunale Forschungseinrichtungen (ohne Blaue Liste)
1 397	797	.	i
345	128	.	w
			<b>Gemeinsam von Bund und Ländern geförderte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung <sup>1)</sup></b>
6 931	4 885	203	i
1 674	842	10	w
2 588	2 043	91	i Helmholtz-Zentren
474	207	4	w
1 282	916	36	i Max-Planck-Institute
364	203	3	w
1 431	816	.	i Fraunhofer-Institute
316	185	.	w
1 631	1 111	.	i Blaue Liste-Einrichtungen
520	248	.	w
			<b>Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung</b>
1 992	1 240	.	i
595	228	.	w
			<b>Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen (ohne Blaue Liste)</b>
1 195	741	.	i
609	314	.	w
			Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive und Fachinformationszentren
767	505	.	i
415	225	.	w
428	236	.	i Wissenschaftliche Museen
194	89	.	w
14 207	9 519	315	i <b>Insgesamt</b>
4 014	1 805	25	w
723	405	.	i darunter: Institute an Hochschulen
212	77	.	w

<sup>1)</sup> Die Akademien (lt. Akademienprogramm) werden bei den sonstigen öffentlich geförderten Organisationen ohne Erwerbszweck nachgewiesen.

5 Personal der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors 2006

5.5 Wissenschaftliches Personal nach Einrichtungsarten und Staatsangehörigkeit

Vollzeitäquivalent

Art der Einrichtung (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Deutschland	EU 25	Übriges Europa	Nordamerika
<b>Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft,</b>					
<b>Forschung und Entwicklung</b> ..... i	11 889	11 747	81	.	.
w	3 464	3 400	45	.	.
Bundeseinrichtungen..... i	8 069	7 955	62	.	.
w	2 425	2 379	32	.	.
Landes- und kommunale Forschungseinrichtungen (ohne Blaue Liste)..... i	3 820	3 792	19	.	.
w	1 039	1 021	13	.	.
<b>Gemeinsam von Bund und Ländern geförderte Einrichtungen für Wissenschaft,</b>					
<b>Forschung und Entwicklung</b> <sup>1)</sup> ..... i	29 474	25 856	1 587	966	196
w	7 574	6 561	467	276	58
Helmholtz-Zentren..... i	11 609	9 999	716	450	65
w	2 695	2 266	199	119	19
Max-Planck-Institute..... i	5 695	4 637	527	227	87
w	1 621	1 333	154	56	24
Fraunhofer-Institute..... i	6 419	5 958	156	141	11
w	1 369	1 234	47	47	5
Blaue Liste-Einrichtungen..... i	5 752	5 263	188	148	33
w	1 889	1 729	68	55	10
<b>Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft,</b>					
<b>Forschung und Entwicklung</b> ..... i	7 947	7 543	198	94	24
w	2 299	2 154	79	31	11
<b>Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen (ohne Blaue Liste)..... i</b>					
w	3 311	3 249	41	.	.
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive und Fachinformationszentren ..... i	1 725	1 696	19	.	.
w	2 227	2 189	24	.	.
Wissenschaftliche Museen..... i	1 197	1 178	12	.	.
w	1 084	1 061	17	.	.
Wissenschaftliche Museen..... i	528	518	7	.	.
w	528	518	7	.	.
<b>Insgesamt</b> ..... i	52 620	48 394	1 905	1 093	230
w	15 060	13 810	609	316	72
darunter: Institute an Hochschulen..... i	3 465	3 226	96	71	13
w	1 013	942	35	20	4

<sup>1)</sup> Die Akademien (lt. Akademienprogramm) werden bei den sonstigen öffentlich geförderten Organisationen ohne Erwerbszweck nachgewiesen.

## 5 Personal der wissenschaftlichen Einrichtungen des öffentlichen Sektors 2006

### 5.5 Wissenschaftliches Personal nach Einrichtungsarten und Staatsangehörigkeit

Vollzeitäquivalent

Mittel- und Südamerika	Asien	Afrika	Australien und Ozeanien	Sonstige	Art der Einrichtung (i = insgesamt, w = weiblich)
.	.	.	-	-	i Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung
.	.	.	-	-	w
.	.	.	-	-	i Bundesforschungseinrichtungen
.	.	.	-	-	w
.	.	.	-	-	i Landes- und kommunale Forschungseinrichtungen (ohne Blaue Liste)
.	.	.	-	-	w
					<b>Gemeinsam von Bund und Ländern geförderte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung<sup>1)</sup></b>
108	647	67	.	.	i
30	163	11	.	.	w
51	280	25	.	.	i Helmholtz-Zentren
17	66	6	.	.	w
.	155	.	.	.	i Max-Planck-Institute
.	42	.	.	.	w
16	113	21	.	.	i Fraunhofer-Institute
5	30	3	.	.	w
.	100	.	-	-	i Blaue Liste-Einrichtungen
.	25	.	-	-	w
					<b>Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung</b>
14	64	.	-	.	i
5	20	.	-	.	w
					<b>Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen (ohne Blaue Liste)</b>
.	.	-	-	.	i
.	.	-	-	.	w
.	.	-	-	.	i Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive und Fachinformationszentren
.	.	-	-	.	w
.	.	-	-	.	i Wissenschaftliche Museen
.	.	-	-	.	w
127	736	80	36	19	i <b>Insgesamt</b>
39	194	12	9	4	w
9	46	5	.	.	i
3	11	-	.	.	w darunter: Institute an Hochschulen

<sup>1)</sup> Die Akademien (lt. Akademienprogramm) werden bei den sonstigen öffentlich geförderten Organisationen ohne Erwerbszweck nachgewiesen.

**6 Personal für Forschung und Entwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen  
des öffentlichen Sektors 2006**

**6.1 Nach Einrichtungsarten und Personalgruppen**

Vollzeitäquivalent

Art der Einrichtung (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Wissenschaft- liches Personal	Technisches Personal	Sonstiges Personal
<b>Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....</b>					
	i	11 492	4 988	1 676	4 828
	w	4 781	1 433	857	2 491
Bundesforschungseinrichtungen.....					
	i	8 320	3 544	1 242	3 533
	w	3 511	1 037	625	1 849
Landes- und kommunale Forschungseinrichtungen (ohne Leibniz-Gemeinschaft).....					
	i	3 172	1 444	434	1 295
	w	1 270	396	232	642
<b>Gemeinsam von Bund und Ländern geförderte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung 1).....</b>					
	i	53 902	28 947	7 225	17 730
	w	19 277	7 349	3 115	8 814
Helmholtz-Zentren.....					
	i	22 757	11 609	3 794	7 354
	w	7 290	2 695	1 326	3 270
Institute der Max-Planck-Gesellschaft .....					
	i	11 559	5 695	1 470	4 395
	w	4 785	1 621	835	2 329
Institute der Fraunhofer-Gesellschaft .....					
	i	10 024	6 419	956	2 649
	w	2 816	1 369	385	1 063
Leibniz-Gemeinschaft ("Blaue Liste").....					
	i	9 563	5 225	1 005	3 332
	w	4 387	1 665	570	2 152
<b>Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....</b>					
	i	10 016	6 475	989	2 552
	w	3 816	1 886	531	1 400
<b>Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen (ohne Leibniz-Gemeinschaft).....</b>					
	i	2 947	1 076	493	1 377
	w	1 513	523	261	729
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive und Fachinformationszentren .....					
	i	945	374	161	409
	w	548	191	97	260
Wissenschaftliche Museen.....					
	i	2 002	702	332	968
	w	964	332	163	469
<b>Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt .....</b>					
	i	78 357	41 486	10 383	26 487
	w	29 388	11 191	4 762	13 434
darunter: Institute an Hochschulen.....					
	i	4 684	2 896	492	1 296
	w	1 933	825	287	821

<sup>1)</sup> Die Akademien (lt. Akademienprogramm) werden bei den sonstigen öffentlich geförderten Organisationen ohne Erwerbszweck nachgewiesen.

**6 Personal für Forschung und Entwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen  
des öffentlichen Sektors 2006**

**6.2 Nach Einrichtungsarten und Wissenschaftszweigen**

Vollzeitäquivalent

Art der Einrichtung	Insgesamt	Natur- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar- wissen- schaften	Geistes- wissen- schaften	Sozial- wissen- schaften
<b>Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft</b>							
<b>Forschung und Entwicklung</b> .....	11 492	3 069	1 320	1 021	4 688	1 155	239
Bundeseinrichtungen.....	8 320	2 763	925	.	2 820	633	.
Landes- und kommunale Einrichtungen (ohne Leibniz-Gemeinschaft).....	3 172	306	394	.	1 868	522	.
<b>Gemeinsam von Bund und Ländern geförderte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung <sup>1)</sup></b> .....	53 902	30 189	15 205	3 917	899	1 474	2 219
Helmholtz-Zentren.....	22 757	12 119	8 004	2 414	.	.	140
Institute der Max-Planck-Gesellschaft .....	11 559	9 716	178	.	.	634	725
Institute der Fraunhofer-Gesellschaft .....	10 024	3 080	6 393	.	.	.	176
Leibniz-Gemeinschaft ("Blaue Liste").....	9 563	5 274	630	942	719	820	1 178
<b>Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung</b> .....	10 016	2 681	3 563	449	251	1 643	1 430
<b>Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen (ohne Leibniz-Gemeinschaft)</b> .....	2 947	474	47	10	65	2 321	29
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive und Fachinformationszentren .....	945	24	.	.	.	807	.
Wissenschaftliche Museen.....	2 002	450	.	.	.	1 514	.
<b>Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung insgesamt</b> .....	78 357	36 413	20 135	5 396	5 903	6 592	3 917
darunter: Institute an Hochschulen.....	4 684	1 526	1 383	633	52	257	833

<sup>1)</sup> Die Akademien (lt. Akademienprogramm) werden bei den sonstigen öffentlich geförderten Organisationen ohne Erwerbszweck nachgewiesen.

**6 Personal für Forschung und Entwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen  
des öffentlichen Sektors 2006**

**6.3 Nach Ländern und Einrichtungsgruppen**  
Vollzeitäquivalent

Land (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Öffentliche Einrichtungen	Gemeinsam von Bund und Ländern ge- förderte Ein- richtungen	Sonstige öffent- lich geförderte Organisationen ohne Erwerbs- zweck	Wissen- schaftliche Bibliotheken und Museen
Baden-Württemberg..... i	12 261	739	10 267	1 003	253
w	4 205	306	3 418	367	114
Bayern..... i	10 340	1 419	7 421	1 065	435
w	4 001	557	2 841	426	177
Berlin..... i	8 965	1 838	5 507	1 198	421
w	3 712	825	2 084	564	239
Brandenburg..... i	3 081	278	2 446	309	48
w	1 316	133	1 009	145	29
Bremen..... i	1 383	.	862	511	.
w	514	.	335	174	.
Hamburg..... i	2 713	327	2 286	.	.
w	827	124	655	.	.
Hessen..... i	3 448	525	2 219	461	243
w	1 303	245	735	191	132
Mecklenburg-Vorpommern..... i	1 702	451	1 190	.	.
w	702	245	431	.	.
Niedersachsen..... i	6 883	2 370	3 382	851	279
w	2 318	763	1 136	253	166
Nordrhein-Westfalen..... i	13 510	2 074	8 732	1 967	737
w	4 640	852	2 756	672	360
Rheinland-Pfalz..... i	1 514	130	849	373	162
w	493	57	254	112	70
Saarland..... i	688	-	589	99	-
w	215	-	163	53	-
Sachsen..... i	5 227	247	3 994	808	177
w	2 038	126	1 522	276	114
Sachsen-Anhalt..... i	1 987	314	1 407	.	.
w	986	186	673	.	.
Schleswig-Holstein..... i	2 218	413	1 674	41	90
w	1 001	173	762	17	49
Thüringen..... i	2 057	300	937	742	77
w	930	157	434	293	47
Deutsche Einrichtungen mit Sitz im Ausland..... i	381	.	142	.	-
w	187	.	71	.	-
<b>Insgesamt..... i</b>	<b>78 357</b>	<b>11 492</b>	<b>53 902</b>	<b>10 016</b>	<b>2 947</b>
w	29 388	4 781	19 277	3 816	1 513

**6 Personal für Forschung und Entwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen  
des öffentlichen Sektors 2006**

**6.4 Wissenschaftliches Personal nach Einrichtungsarten und Alter**

Vollzeitäquivalent

Art der Einrichtung (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	bis 25 Jahre	25-34 Jahre	35-44 Jahre
<b>Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....</b>				
..... i	4 988	.	677	1 440
..... w	1 433	.	292	470
Bundeseinrichtungen..... i	3 544	.	484	1 043
..... w	1 037	.	208	345
Landes- und kommunale Forschungseinrichtungen (ohne Blaue Liste)..... i	1 444	.	193	396
..... w	396	.	84	125
<b>Gemeinsam von Bund und Ländern geförderte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung<sup>1)</sup>.....</b>				
..... i	28 947	254	7 972	9 013
..... w	7 349	114	2 603	2 227
Helmholtz-Zentren..... i	11 609	175	3 129	3 585
..... w	2 695	75	1 076	860
Max-Planck-Institute..... i	5 695	15	1 521	1 926
..... w	1 621	6	503	544
Fraunhofer-Institute..... i	6 419	.	1 975	2 127
..... w	1 369	.	467	396
Blaue Liste-Einrichtungen..... i	5 225	.	1 348	1 375
..... w	1 665	.	558	428
<b>Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....</b>				
..... i	6 475	.	1 741	2 099
..... w	1 886	.	552	628
<b>Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen (ohne Blaue Liste).....</b>				
..... i	1 076	.	127	306
..... w	523	.	81	163
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive und Fachinformationszentren ..... i	374	.	48	121
..... w	191	.	24	65
Wissenschaftliche Museen..... i	702	.	80	186
..... w	332	.	57	98
<b>Insgesamt.....</b>				
..... i	41 486	328	10 518	12 858
..... w	11 191	161	3 528	3 489
darunter: Institute an Hochschulen..... i	2 896	.	959	961
..... w	825	.	325	256

<sup>1)</sup> Die Akademien (lt. Akademienprogramm) werden bei den sonstigen öffentlich geförderten Organisationen ohne Erwerbszweck nachgewiesen.

**6 Personal für Forschung und Entwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen  
des öffentlichen Sektors 2006**

**6.4 Wissenschaftliches Personal nach Einrichtungsarten und Alter**

Vollzeitäquivalent

45-54 Jahre	55-64 Jahre	65 Jahre und älter	Art der Einrichtung  (i = insgesamt, w = weiblich)
1 644	1 193	.	<b>Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung</b>
466	188	.	w
1 143	857	.	i Bundesforschungseinrichtungen
334	141	.	w Landes- und kommunale Forschungseinrichtungen (ohne Blaue Liste)
501	336	.	i
132	47	.	w
			<b>Gemeinsam von Bund und Ländern geförderte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung <sup>1)</sup></b>
6 744	4 761	203	i
1 591	805	10	w
2 588	2 043	91	i Helmholtz-Zentren
474	207	4	w
1 282	916	36	i Max-Planck-Institute
364	203	3	w
1 431	816	.	i Fraunhofer-Institute
316	185	.	w
1 444	987	.	i Blaue Liste-Einrichtungen
437	210	.	w
			<b>Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung</b>
1 601	933	.	i
478	189	.	w
			<b>Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen (ohne Blaue Liste)</b>
421	213	.	i
195	81	.	w
124	77	.	i Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive und Fachinformationszentren
64	35	.	w
297	136	.	i Wissenschaftliche Museen
131	46	.	w
10 409	7 101	273	i <b>Insgesamt</b>
2 730	1 262	20	w
592	337	.	i darunter: Institute an Hochschulen
164	61	.	w

<sup>1)</sup> Die Akademien (lt. Akademienprogramm) werden bei den sonstigen öffentlich geförderten Organisationen ohne Erwerbszweck nachgewiesen.

**6 Personal für Forschung und Entwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen  
des öffentlichen Sektors 2006**

**6.5 Wissenschaftliches Personal nach Einrichtungsarten und Staatsangehörigkeit**

Vollzeitäquivalent

Art der Einrichtung (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Deutschland	EU 25	Übriges Europa	Nordamerika
<b>Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....</b>	i	4 988	4 910	41	.	.
	w	1 433	1 403	20	.	.
Bundeseinrichtungen.....	i	3 544	3 486	29	.	.
	w	1 037	1 018	12	.	.
Landes- und kommunale Forschungseinrichtungen (ohne Blaue Liste).....	i	1 444	1 424	12	.	.
	w	396	385	8	.	.
<b>Gemeinsam von Bund und Ländern geförderte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung<sup>1)</sup>.....</b>	i	28 947	25 345	1 577	962	194
	w	7 349	6 344	462	274	56
Helmholtz-Zentren.....	i	11 609	9 999	716	450	65
	w	2 695	2 266	199	119	19
Max-Planck-Institute.....	i	5 695	4 637	527	227	87
	w	1 621	1 333	154	56	24
Fraunhofer-Institute.....	i	6 419	5 958	156	141	11
	w	1 369	1 234	47	47	5
Blaue Liste-Einrichtungen.....	i	5 225	4 752	178	145	32
	w	1 665	1 512	64	53	9
<b>Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.....</b>	i	6 475	6 123	164	89	22
	w	1 886	1 757	70	29	10
<b>Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen (ohne Blaue Liste).....</b>	i	1 076	1 055	14	.	.
	w	523	516	5	.	.
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive und Fachinformationszentren .....	i	374	367	4	.	.
	w	191	188	2	.	.
Wissenschaftliche Museen.....	i	702	688	10	.	.
	w	332	327	3	.	.
<b>Insgesamt.....</b>	i	41 486	37 433	1 795	1 070	221
	w	11 191	10 019	557	309	67
darunter: Institute an Hochschulen.....	i	2 896	2 677	83	68	12
	w	825	761	30	19	4

<sup>1)</sup> Die Akademien (lt. Akademienprogramm) werden bei den sonstigen öffentlich geförderten Organisationen ohne Erwerbszweck nachgewiesen.

**6 Personal für Forschung und Entwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen  
des öffentlichen Sektors 2006**

**6.5 Wissenschaftliches Personal nach Einrichtungsarten und Staatsangehörigkeit**

Vollzeitäquivalent

Mittel- und Südamerika	Asien	Afrika	Australien und Ozeanien	Sonstige	Art der Einrichtung (i = insgesamt, w = weiblich)
.	.	.	-	-	i <b>Öffentliche Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung</b>
.	.	.	-	-	w
.	.	.	-	-	i Bundesforschungseinrichtungen
.	.	.	-	-	w Landes- und kommunale Forschungseinrichtungen (ohne Blaue Liste)
.	.	.	-	-	i
.	.	.	-	-	w
					<b>Gemeinsam von Bund und Ländern geförderte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung<sup>1)</sup></b>
107	646	66	.	.	i
29	162	11	.	.	w
51	280	25	.	.	i Helmholtz-Zentren
17	66	6	.	.	w
.	155	.	.	.	i Max-Planck-Institute
.	42	.	.	.	w
16	113	21	.	.	i Fraunhofer-Institute
5	30	3	-	-	w
.	99	.	-	-	i Blaue Liste-Einrichtungen
.	25	.	-	-	w
					<b>Sonstige öffentlich geförderte Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung</b>
13	55	.	-	.	i
5	16	.	-	.	w
					<b>Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen (ohne Blaue Liste)</b>
.	.	-	-	.	i
.	.	-	-	.	w
.	.	-	-	.	i Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive und Fachinformationszentren
.	.	-	-	.	w
.	.	-	-	.	i Wissenschaftliche Museen
.	.	-	-	.	w
123	713	77	36	16	i <b>Insgesamt</b>
37	183	11	9	1	w
8	43	4	.	.	i darunter: Institute an Hochschulen
3	9	-	.	.	w

<sup>1)</sup> Die Akademien (lt. Akademienprogramm) werden bei den sonstigen öffentlich geförderten Organisationen ohne Erwerbszweck nachgewiesen.

Übersicht: Aufbau der Wissenschaftszweige und Wissenschaftsgebiete aus den Lehr- und Forschungsbereichen der Hochschulfinanzstatistik

Wissenschaftszweig	Wissenschaftsgebiet	Lehr- und Forschungsbereich
Naturwissenschaften	Mathematik/Informatik	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein Mathematik Informatik
	Physik, Astronomie	Physik, Astronomie
	Chemie	Chemie
	Pharmazie	Pharmazie
	Biologie	Biologie
	Geowissenschaften	Geowissenschaften Geographie
Ingenieurwissenschaften	Architektur, Raumplanung, Bauingenieur- und Vermessungswesen	Architektur Raumplanung Bauingenieurwesen Vermessungswesen
	Elektrotechnik	Elektrotechnik
	Sonstige Ingenieurwissenschaften	Ingenieurwissenschaften allgemein Bergbau, Hüttenwesen Maschinenbau/Verfahrenstechnik Verkehrstechnik, Nautik
Humanmedizin	Humanmedizin	Humanmedizin allgemein Vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin) Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin) Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) Zahnmedizin (klinisch-praktisch)
Agrarwissenschaften	Agrar- und Forstwissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein Landespflege, Umweltgestaltung Agrarwissenschaften Forstwissenschaft, Holzwirtschaft
	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften
	Veterinärmedizin	Veterinärmedizin allgemein Vorklinische Veterinärmedizin Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin Klinisch-Praktische Veterinärmedizin
Geisteswissenschaften	Sprach- und Literaturwissenschaften	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft Altphilologie Germanistik Anglistik, Amerikanistik Romanistik Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften
	Philosophie, Theologie	Evangelische Theologie Katholische Theologie Philosophie
	Geschichte	Geschichte
	Erziehungswissenschaften	Erziehungswissenschaften Sonderpädagogik
	Psychologie	Psychologie
	Andere Kulturwissenschaften	Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik Kulturwissenschaften im engeren Sinn
	Sport	Sport
	Kunst, Kunstwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein Bildende Kunst Gestaltung Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft Musik, Musikwissenschaft
Sozialwissenschaften	Wirtschaftswissenschaften	Verwaltungswissenschaften Wirtschaftswissenschaften Wirtschaftsingenieurwesen
	Rechts- und Sozialwissenschaften	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein Regionalwissenschaften Politikwissenschaften Sozialwissenschaften Sozialwesen Rechtswissenschaften
Zentrale Einrichtungen <sup>1</sup>	Zentrale Einrichtungen	Zentrale Verwaltung Zentral verwaltete Lehrräume Zentralbibliothek Zentrales Rechenzentrum Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen Soziale Einrichtungen Übrige Ausbildungseinrichtungen Sonstige Einrichtungen

<sup>1</sup> Zur Berechnung der Ausgaben nach Wissenschaftszweigen werden die Ausgaben der zentralen Einrichtungen auf die Wissenschaftsgebiete proportional zu deren Ausgaben verteilt.  
Statistisches Bundesamt, Fachserie 14 / Reihe 3.6, 2006

**Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen und öffentlich geförderten Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung im Jahr 2006**

Statistisches Bundesamt, Gruppe VI B, 65180 Wiesbaden

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Rücksendung bitte bis

Datum und Unterschrift der/des Auskunfterteilenden:

[Empty box for date and signature]

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

[Empty box for name]

Telefon oder E-Mail:

[Empty box for phone or email]

Statistisches Bundesamt  
Gruppe VI B  
Gustav-Steinemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter  
Telefon: 0611 - 75 - Durchwahl

E-Mail: [forschungsausgaben@destatis.de](mailto:forschungsausgaben@destatis.de)

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise finden Sie auf Seite 2 dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu [1] bis [14] auf Seite 5 dieser Unterlage.

**A Abgrenzung des Berichtskreises [1]**

- 1 Bundes-, Landes- oder andere öffentliche Forschungseinrichtung
- 2 An-Institut einer Hochschule
- 3 Einrichtung für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung ohne Erwerbszweck, die mehr als 160 000 EUR an Zuweisungen und Zuschüssen aus dem Inland vom öffentlichen Bereich oder von der Europäischen Union erhalten hat. [1]
- 4 Sonstige Einrichtung (z. B. Organisation mit Erwerbszweck, Institut der Hochschule)

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Beantworten Sie bitte die Fragen des Abschnittes B.

Senden Sie bitte den Fragebogen zurück. (Abschnitt B ist nicht auszufüllen)

**B Fragen**

**1 Art der Einrichtung**

- 1.1 Bundes-, Landes- oder andere öffentliche Forschungseinrichtung (einschl. wiss. Bibliotheken und Museen)
- 1.2 An-Institut einer Hochschule
- 1.3 Andere Einrichtung für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung ohne Erwerbszweck

**2 Aufgabenbereich**

Worin besteht die Hauptaufgabe Ihrer Einrichtung? (Kreuzen Sie bitte nur eine Hauptaufgabe an) [2]

- 2.1 Bibliothek, Archiv, Fachinformationszentrum
- 2.2 Museum
- 2.3 Forschung und Entwicklung
- 2.4 Sonstige Aufgabenbereiche

**3 Arbeitszeit für Forschung und Entwicklung im Jahr 2006 [3]**

- 3.1 Wie viel Prozent der jährlichen Arbeitszeit der Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen entfielen im Jahr 2006 im Durchschnitt direkt oder indirekt auf Forschung und Entwicklung?

Prozent

Bitte zurücksenden an:

Statistisches Bundesamt  
Gruppe VI B

65180 Wiesbaden

#### Bemerkungen:

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

## Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung der Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen und öffentlich geförderten Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung wird jährlich bei Bundes-, Landes- und anderen öffentlichen Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung, rechtlich selbständigen Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung, sofern sie öffentliche Zuwendungen von mehr als 160 000 EUR erhalten, und bei Instituten an Hochschulen durchgeführt. Die Ergebnisse liefern Informationen über Umfang, Struktur und Entwicklung der wissenschaftlichen Tätigkeiten und dienen - zusammen mit den Informationen über die Forschungstätigkeit der Wirtschaft und der Hochschulen - als statistische Basis für wissenschaftliche Analysen und forschungspolitische Entscheidungen. Zur Vorbereitung und Durchführung dieser Erhebung werden Angaben zur Klärung des Kreises der zu Befragenden und deren statistischer Zuordnung erhoben.

### Rechtsgrundlagen

Abschnitt A des Fragebogens

§ 6 Abs. 1 Nr. 1 des Bundesstatistikgesetzes (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Danach kann das Statistische Bundesamt zur Vorbereitung und Durchführung durch Rechtsvorschrift angeordneter Bundesstatistiken Angaben zur Klärung des Kreises der zu Befragenden und deren statistischer Zuordnung erheben.

Abschnitt B des Fragebogens

Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 5 Nr. 1 und § 9 Nr. 2 FPStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich für Abschnitt A aus § 6 Abs. 1 Nr. 1 BStatG in Verbindung mit § 11 Abs. 1 und 2 Nr. 1 Buchstabe b, Absatz 3 FPStatG und § 15 BStatG, für Abschnitt B aus § 11 Abs. 1 und 2 Nr. 1 Buchstabe b, Absatz 3 FPStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die LeiterInnen der Erhebungseinheiten oder der für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen zu ständigen Stellen auskunftspflichtig.

Nach § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 14 FPStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit

statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall enthalten und die regionale Gliederung nicht tiefer als auf Regierungsbezirksebene, im Fall der Stadtstaaten auf Bezirksebene, aufbereitet ist.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114), das zuletzt durch Artikel 7 Abs. 11 des Gesetzes vom 26. März 2007 (BGBl. I S. 358) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Prozentanteile der größten Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

### Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Ordnungsnummer, Statistikregister

Name und Anschrift der Einrichtung sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie Datum und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Eingangsprüfung vom übrigen Fragebogen getrennt, gesondert aufbewahrt und mit Ausnahme von Name und Anschrift der Einrichtung spätestens nach Abschluss der **maschinellen Aufbereitung** vernichtet bzw. gelöscht.

Die verwendete Ordnungsnummer ist eine frei vergebene Nummer, die lediglich der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Einrichtung dient. Die Hilfsmerkmale Name und Anschrift der Einrichtung und die Ordnungsnummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABI EG Nr. L 196 S. 1), geändert durch Anhang II Nr. 15 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1).

#### 4 Einnahmen im Jahr 2006 in fachlicher Gliederung

Wissenschaftszweig	Code	Einnahmen in 1000 Euro (ohne Entnahmen aus Rückstellungen, Darlehensaufnahmen)				
		Zuweisungen und Zuschüsse		Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen [5]	Einnahmen insgesamt	
		aus dem Inland				aus dem Ausland
		vom öffentlichen Bereich [1]	vom sonstigen Bereich [4]			
		01	02	03	04	05

<b>Sprach-, Kulturwissenschaften</b>						
Sprach-, Literaturwissensch.	01					
Philosophie, Theologie	02					
Geschichte	03					
Erziehungswissenschaften	04					
Psychologie	05					
Andere Kulturwissenschaften	06					
<b>Sport</b>	07					
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>						
Wirtschaftswissenschaften	08					
Rechts- und Sozialwissenschaften	09					
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>						
Mathematik, Informatik	10					
Physik, Astronomie	11					
Chemie	12					
Pharmazie	13					
Biologie	14					
Geowissenschaften	15					
<b>Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften</b>	16					
<b>Veterinärmedizin</b>	17					
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</b>						
Agrar- und Forstwissensch.	18					
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	19					
<b>Ingenieurwissenschaften</b>						
Architektur, Raumplanung und Bauingenieurwesen	20					
Elektrotechnik	21					
Sonstige Ingenieurwissenschaften	22					
<b>Kunst, Kunstwissenschaften</b>	23					
<b>Zentrale Einrichtungen [6]</b>	24					
<b>Insgesamt</b>	25					

#### 5 Ausgaben im Jahr 2006 in fachlicher Gliederung

Code	Ausgaben in 1000 Euro (ohne Abschreibung, Tilgungszahlungen, Zuführungen zu Rückstellungen) [7]					Code	
	Personal- ausgaben [8]	Unterhaltung von Grund- stücken und Ge- bäuden [9]	übriger laufender Sachaufwand [10]	Erwerb von Grund- stücken, Gebäu- den, Beteiligungen, Baumaß- nahmen [11]	Sonstige Investitionen (z. B. DV-Geräte, Kraftfahrzeuge, Labor-, Büroeinrich- tungen)		Ausgaben insgesamt
	06	07	08	09	10	11	

	01						01
	02						02
	03						03
	04						04
	05						05
	06						06
	07						07
	08						08
	09						09
	10						10
	11						11
	12						12
	13						13
	14						14
	15						15
	16						16
	17						17
	18						18
	19						19
	20						20
	21						21
	22						22
	23						23
	24						24
	25						25

## Erläuterungen zum Fragebogen

- [1] **Zuweisungen und Zuschüsse aus dem Inland vom öffentlichen Bereich** setzen sich aus laufenden Zahlungen (institutionellen Fördermitteln, Zuschüssen zu Forschungsprojekten, Förderungs- und Kostenbeiträgen, Spenden und Mitgliedsbeiträgen) sowie Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen von Bund, Ländern, Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbänden, der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherung und den Sondervermögen des Bundes (ERP, Lastenausgleichsfond, Fonds „Deutsche Einheit“) zusammen.
- [2] **Forschung und Entwicklung** ist systematische, schöpferische Arbeit zur Erweiterung des Kenntnisstands, einschließlich der Erkenntnisse über den Menschen, die Kultur und die Gesellschaft, sowie deren Verwendung mit dem Ziel, neue Anwendungsmöglichkeiten zu finden (OECD, 2002, Frascati-Manual, §63). Das Hauptkriterium für die Abgrenzung von FuE gegenüber verwandten Tätigkeiten ist das Vorhandensein eines nennenswerten Elements von Weiterentwicklung. **Einzubeziehen** sind u. a.: Erstellung v. Prototypen; Errichtung und Vertrieb einer Versuchsanlage; Entwurf und Konstruktion: **Auszuschließen** sind u. a.: Redaktion, (Mit-)Herausgabe von wissenschaftlichen Publikationen; Wissenschaftliche und technische Informationsdienste (Bibliographische und Patentdienste, Beratungs- und Gutachterdienste, Allgemeine wissenschaftliche Konferenzen); Datensammlungen für allgemeine Zwecke (Durchführung regelmäßiger Statistiken, Aufbau von Datenbanken); Untersuchung, Pflege und Behandlung von Patienten; Lehre, Aus- und Weiterbildung; Durchführbarkeitsstudien; Material- und Warenprüfung; Versuchsproduktion und erforderliche Werkzeugausrüstung; Betrieb und Beseitigung nach dem Verkauf; Patent- und Lizenzarbeiten.
- [3] Bitte geben Sie den Anteil an der geleisteten Arbeitszeit an, der im Jahr 2006 mittelbar oder unmittelbar auf Forschung und Entwicklung (FuE) entfiel. In einer Einrichtung, deren ausschließlicher Zweck FuE ist, ist der Anteil für FuE 100%, da auch Verwaltungs-, Fortbildungszeiten usw. mittelbar der Forschung dienen.
- [4] **Zuweisungen und Zuschüsse aus dem Inland vom sonstigen Bereich** setzen sich aus laufenden Zahlungen (Zuschüssen zu Forschungsprojekten, Förderungs- und Kostenbeiträgen, Spenden und Mitgliedsbeiträgen) sowie Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen von öffentlichen und privaten Unternehmen (einschließlich Tochtergesellschaften ausländischer Unternehmen mit Sitz im Inland), Verbänden, Stiftungen, Vereinen und sonstigen juristischen und natürlichen Personen des Inlandes (anderen Forschungsinstituten, Gewerkschaften, Parteien, Kirchen, Deutsche Forschungsgemeinschaft oder ähnliche Finanzierungsgesellschaften) zusammen.
- [5] **Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen** setzen sich aus Einnahmen aus Forschungsaufträgen, Verwaltungseinnahmen, Veröffentlichungen, Aufträgen Dritter, Untersuchungen, Vorträgen, Gutachten und Beratungen, Ablieferungen eigener Unternehmen, Patent- und Lizenzeinnahmen, Einnahmen aus Beteiligungen an Unternehmen in Form von Dividenden, Gewinnanteilen etc., Mieten und Pachten, sowie Erlösen aus Veräußerung von beweglichen Sachen (z.B. Erzeugnisse der Versuchsgüter) zusammen.
- [6] **Zu den zentralen Einrichtungen** sind zentrale Bibliotheken, Rechenzentren, Zentrallabors, zentrale Verwaltungs-, Betriebs- und Versorgungseinrichtungen zu rechnen. Ordnen Sie hier die institutionellen Fördermittel zu.
- [7] Ordnen Sie bitte die kleinsten organisatorischen Einheiten Ihrer Einrichtung entsprechend Ihres Schwerpunktes den Wissenschaftszweigen zu. Weisen Sie die Ausgaben den kleinsten organisatorischen Einheiten zu. Somit werden die Ausgaben auch auf die Wissenschaftszweige aufgeteilt. Einrichtungen, die nur in einem Wissenschaftszweig tätig sind, ordnen ihm ihre gesamten Ausgaben zu. Bibliotheken und Museen ordnen ihre Ausgaben nach dem fachlichen Schwerpunkt ihrer Bestände den Wissenschaftszweigen zu. Liegen die Ausgaben nicht in dieser tiefen Gliederung vor, so bitten wir um vorläufige Werte oder sorgfältige Schätzungen.
- [8] Zu den **Personalausgaben** sind Beamtenbezüge, Angestellten- und Arbeitervergütungen einschließlich des Arbeitgeberanteils zur Sozialversicherung, Beiträge zur zusätzlichen Altersversorgung, Weihnachtswendungen, Beihilfen und Unterstützungen nach den Beihilfevorschriften bzw. nach den Unterstützungsgrundsätzen für Beamte, Angestellte und Arbeiter, Fürsorgeleistungen sowie personalbezogene Sachausgaben (Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung, Fahrkostenzuschüsse) zu rechnen.
- [9] Zu den Ausgaben für den **Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden sind Ausgaben für Heizung, Beleuchtung, Müllabfuhr**, Reinigung, Entwässerung, Schneeräumung, Versicherung, Steuern und sonstige Abgaben, soweit sie im Zusammenhang mit Grundstücken und Gebäuden zu leisten sind, zu rechnen. Hierzu gehören auch Mieten und Pachten.
- [10] Der **übrige laufende Sachaufwand** setzt sich aus Ausgaben für Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Postgebühren, die Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Dienstkleidung, Verbrauchsmittel, Lehr- und Lernmittel, Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Honorare für Lehrkräfte, Sachverständige, Gerichtskosten u. ä., Steuern und Abgaben zusammen. Bitte geben Sie bei der Umsatzsteuer nur die tatsächliche Zahllast an. Ist die erstattete Vorsteuer höher als die gezahlte Mehrwertsteuer, so ergibt sich eine „negative Zahllast“, um die der sonstige laufende Sachaufwand zu vermindern ist.
- [11] Bei den Ausgaben für den **Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** sind sämtliche Ausgaben, die im Zusammenhang mit dem Erwerb stehen (Erschließungsbeiträge nach dem Bundesbaugesetz, Grunderwerbsnebenkosten), einzubeziehen. Zum **Erwerb von Beteiligungen** zählen der Erwerb von Forderungen und Anteilsrechten an Unternehmen, Aktien, Pfandbriefen und anderen Wertpapieren sowie die Erhöhung von Kapitalanteilen. Zu den Baumaßnahmen sind Neubauten, Umbauten und Erweiterungsbauten einschließlich der Baunebenkosten zu rechnen.
- [12] **Grundlagenforschung** besteht aus experimentellen oder theoretischen Arbeiten, deren Ziel es in erster Linie ist, neue Erkenntnisse über zu Grunde liegende Phänomene und wahrnehmbare Tatsachen zu gewinnen, ohne dabei jedoch auf eine bestimmte Anwendungsmöglichkeit oder Nutzung hinzuarbeiten (OECD, 2002, Frascati-Manual §240),
- [13] **Angewandte Forschung** besteht aus originären Untersuchungen zur Erlangung neuer Kenntnisse. Sie ist jedoch in erster Linie auf ein bestimmtes praktisches Ziel ausgerichtet (OECD, 2002, Frascati-Manual, §244).
- [14] **Experimentelle Entwicklung** ist systematische Arbeit, die auf durch Forschung und praktische Erfahrung gewonnenen Erkenntnissen aufbaut und die Herstellung neuer Werkstoffe, Produkte und Geräte, die Einführung neuer Verfahren, Systeme und Dienstleistungen oder die umfassende Verbesserung bereits vorhandener oder eingeführter Produkte, Verfahren, Dienstleistungen usw. zum Ziel hat (OECD, 2002, Frascati-Manual, §249).

**6 Ausgaben im Jahr 2006 nach Art der Forschungstätigkeit**

Bitte ordnen Sie Ihre gesamten Ausgaben des Jahres 2006 hier zu. Teilen Sie dabei die gesamten Ausgaben - entsprechend dem zu Frage 3 angegebenen Anteil - in Ausgaben für Forschung und Entwicklung und Sonstige Ausgaben auf. Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung dieser Frage nicht ausreichen, bitten wir um vorläufige Werte oder sorgfältige Schätzungen.

Ausgabeart	Art der Forschungstätigkeit	Code	Ausgaben in 1000 Euro
Ausgaben für Forschung und Entwicklung (FuE)	Grundlagenforschung [12]	01	<input type="text"/>
	Angewandte Forschung [13]	02	<input type="text"/>
	Experimentelle Entwicklung [14]	03	<input type="text"/>
	FuE-Ausgaben insgesamt (Summe 01 bis 03)	04	<input type="text"/>
Sonstige Ausgaben (z.B. für Lehrtätigkeiten, Beratungs- und Gutachterdienste, ärztliche Behandlung)		05	<input type="text"/>
Ausgaben insgesamt (Summe 04 und 05, entspricht Frage 5, Zeile 25, Spalte 11)		06	<input type="text"/>

**Beschäftigte in Wissenschaft,  
Forschung und Entwicklung**

Personalstandstatistik am 30. Juni 2006

Statistisches Bundesamt, Gruppe VI B, 65180 Wiesbaden

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Rücksendung  
bitte bis spätestens:

Statistisches Bundesamt  
Gruppe VI B  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden

Datum und Unterschrift der/des  
Auskunftsgebenden

[Empty box for date and signature]

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter  
Tel.: 0611 - 75 -Durchwahl

E-Mail:  
forschungsausgaben@destatis.de

Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

[Empty box for name]

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Telefon oder E-Mail:

[Empty box for phone or email]

Die Rechtsgrundlagen finden Sie auf Seite 1 der Informa-  
tionen, die Bestandteil des Fragebogens sind.

Bitte beachten Sie bei Ausfüllen der Fragen die Erläute-  
rungen [1] bis [4] auf Seite 2 bis 4 der Informationen.

**Ordnungsangaben**

- 1 Berichtsstellennummer 5-11
- 2 Amtlicher Gemeindeschlüssel 12-19
- 3 Beschäftigungsort

**A Allgemeine Angaben *(Bitte ausfüllen)***

Bitte rechtsbündig ohne  
führende Nullen eintragen

- 1 Anzahl der Erfassungsbelege
- 2 Anzahl der Vollzeitbeschäftigten
- 3 Anzahl der Teilzeitbeschäftigten
- 4 Anzahl der Mantelbogen
- 5 Anzahl der geringfügig Beschäftigten 28
- 5.1 Männer 29-34
- 5.2 Frauen 35-40

# SIGNIERSCHLÜSSEL 1: Staatsangehörigkeit

Europa		Afrika		Amerika		Asien	
000	Deutschland	287	Ägypten	320	Antigua und Barbuda	423	Afghanistan
		221	Algerien	323	Argentinien	422	Armenien
121	Albanien	223	Angola	324	Bahamas	425	Aserbaidschan
123	Andorra	274	Äquatorialguinea	322	Barbados	424	Bahrain
124	Belgien	225	Äthiopien	330	Belize	460	Bangladesch
122	Bosnien/Herzegowina	229	Benin	326	Bolivien	426	Bhutan
125	Bulgarien	227	Botsuana	327	Brasilien	429	Brunei Darussalam
126	Dänemark	258	Burkina Faso	332	Chile	479	China, einschl. Tibet und Hongkong
127	Estland	291	Burundi	334	Costa Rica		
128	Finnland	231	Cote d'Ivoire	333	Dominica	430	Georgien
129	Frankreich	230	Dschibuti	335	Dominikanische Rep.	436	Indien
134	Griechenland	224	Eritrea	336	Ecuador	437	Indonesien
135	Irland	236	Gabun	337	El Salvador	438	Irak
136	Island	237	Gambia	340	Grenada	439	Iran, Islam.Rep.
137	Italien	238	Ghana	345	Guatemala	441	Israel
130	Kroatien	261	Guinea	328	Guyana	442	Japan
139	Lettland	259	Guinea-Bissau	346	Haiti	421	Jemen
141	Liechtenstein	262	Kamerun	347	Honduras	445	Jordanien
142	Litauen	242	Kap Verde	355	Jamaika	446	Kambodscha
143	Luxemburg	243	Kenia	348	Kanada	444	Kasachstan
145	Malta	244	Komoren	349	Kolumbien	447	Katar
144	Mazedonien	246	Kongo, Dem. Rep.	351	Kuba	450	Kirgisistan
147	Monaco	245	Kongo, Rep.	353	Mexiko	434	Korea, Dem. Volksrep.
148	Niederlande	226	Lesotho	354	Nicaragua	467	Korea, Rep. (Süd-Korea)
149	Norwegen	247	Liberia	357	Panama	448	Kuwait
151	Österreich	248	Libyen	359	Paraguay	449	Laos, Dem. Volksrep.
152	Polen	249	Madagaskar	361	Peru	451	Libanon
153	Portugal	256	Malawi	370	St. Kitts / Nevis	482	Malaysia
146	Rep. Moldau.	251	Mali	366	St. Lucia	454	Malediven
154	Rumänien	252	Marokko	369	St. Vincent/Grenadinen	457	Mongolei
160	Russ. Föderation	239	Mauretanien	364	Suriname	427	Myanmar
156	San Marino	253	Mauritius	371	Trinidad und Tobago	458	Nepal
157	Schweden	254	Mosambik	365	Uruguay	456	Oman
158	Schweiz	267	Namibia	367	Venezuela	461	Pakistan
132	Serbien/Montenegro	255	Niger	368	Vereinigte Staaten (USA)	462	Philippinen
155	Slowakei	232	Nigeria	395	Abhäng. Gebiete (Brit.)	472	Saudi-Arabien
131	Slowenien	265	Ruanda	399	Übriges Amerika	474	Singapur
161	Spanien	257	Sambia			431	Sri Lanka
164	Tschech. Rep.	268	Sao Tome/Principe	<b>Australien und Ozeanien</b>		475	Syrien, Arab. Rep.
163	Türkei	269	Senegal	523	Australien	470	Tadschikistan
166	Ukraine	271	Seychellen	527	Cookinseln	465	Taiwan
165	Ungarn	272	Sierra Leone	526	Fidschi	476	Thailand
167	Vatikanstadt	233	Simbabwe	530	Kiribati	483	Timor-Leste
168	Verein. Königreich	273	Somalia	544	Marshallinseln	471	Turkmenistan
169	Weißrussland	263	Südafrika	545	Mikronesien	477	Usbekistan
181	Zypern	276	Sudan	531	Nauru	469	Ver. Arab. Emirate
195	Abhäng. Gebiet (Brit.)	281	Swasiland	536	Neuseeland	432	Vietnam
199	Übriges Europa	282	Tansania, Verein. Rep.	533	Niue	499	Übriges Asien
		283	Togo	537	Palau		
		284	Tschad	538	Papau-Neuguinea		
		285	Tunesien	524	Salomonen		
		286	Uganda	543	Samoa		
		289	Zentralafrikan. Rep.	541	Tonga	997	Staatenlos
		295	Abhäng. Gebiet (Brit.)	540	Tuvalu	998	Ungeklärt
		299	Übriges Afrika	532	Vánúatú	999	Ohne Angaben
				595	Abhäng.Gebiet (Brit.)		
				599	Übriges Ozeanien		

## SIGNIERSCHLÜSSEL 2: Vergütungs- und Lohngruppen

Beamte	Angestellte	
<b>Höherer Dienst</b>	<b>BAT</b>	<b>TVöD</b>
101 B11	<b>Verwaltungs-, technisches Personal (Anlage 1a zum BAT)</b>	<b>Tarifbeschäftigte</b>
102 B10	<b>Höherer Dienst</b>	<b>Höherer Dienst</b>
103 B 9	161 Außer tariflich	161 Außer tariflich
104 B 8	162 BAT I	172 E15Ü
105 B 7	163 BAT Ia	173 E15
106 B 6	164 BAT Ib	174 E14
107 B 5	165 BAT IIa hD	175 E13
108 B 4	166 BAT II hD	
109 B 3	167 BAT IIb hD	
110 B 2	199 in Ausbildung	199 in Ausbildung
111 B 1	<b>Gehobener Dienst</b>	<b>Gehobener Dienst</b>
126 C 4	261 BAT IIa FG 10 gD S	271 E12
127 C 3	262 BAT II FG 1e gD S	272 E11
128 C 2	263 BAT III	273 E10
129 C 1	264 BAT IVa	274 E 9
130 W 3	265 BAT IVb	
131 W 2	266 BAT Va	
132 W 1	267 BAT Vb gD	
141 A16 hD + Zulage	299 in Ausbildung	299 in Ausbildung
142 A16 hD	<b>Mittlerer Dienst</b>	<b>Mittlerer Dienst</b>
143 A15 hD	361 BAT Vb Fg 1c mD S	371 E 8
144 A14 hD	362 BAT Vc	372 E 7
145 A13 hD	363 BAT VIa	373 E 6
199 in Ausbildung	364 BAT VIb	374 E 5
<b>Gehobener Dienst</b>	365 BAT VII	
211 A14 gD S	366 BAT VIII mD	
212 A13 gD S + Zulage	399 in Ausbildung	399 in Ausbildung
213 A13 gD S	<b>Einfacher Dienst</b>	<b>Einfacher Dienst</b>
214 A12	461 BAT VIII eD S	471 E 4
215 A11	462 BAT IXa	472 E 3
216 A10 gD	463 BAT IXb	473 E 2Ü
217 A 9 gD	464 BAT IX	474 E 2
299 in Ausbildung	465 BAT X	475 E 1
<b>Mittlerer Dienst</b>	499 in Ausbildung	499 in Ausbildung
311 A10 mD S	<b>Pflegepersonal (Anlage 1b zum BAT)</b>	<b>Pflegepersonal (BT-K)</b>
312 A 9 mD S + Zulage	<b>Gehobener Dienst</b>	<b>Gehobener Dienst</b>
313 A 9 mD S	281 Kr. XIII - Kr. VII gD	291 E12a - E 9a
314 A 8	<b>Mittlerer Dienst</b>	<b>Mittlerer Dienst</b>
315 A 7	381 Kr. VII mD S - Kr. III	391 E 8a - E 4a
316 A 6 mD	<b>Einfacher Dienst</b>	<b>Einfacher Dienst</b>
317 A 5 mD	483 Kr. II - Kr. I	492 E 3a
399 in Ausbildung		
<b>Einfacher Dienst</b>	<b>sonstige Tarifverträge</b>	<b>sonstige Tarifverträge</b>
411 A 6 eD S	491 Nicht BAT-Anwender	491 Nicht TVöD-Anwender
413 A 5 eD S		
414 A 4		
415 A 3		
416 A 2		
499 in Ausbildung		

Arbeiter (MTArb, BMT-G)	
511	Lohngruppe 1 - 9
599	in Ausbildung
sonstige Tarifverträge	
591	Nicht MTArb, BMT-G-Anwender

## SIGNIERSCHLÜSSEL 3:

nur für ohne Bezüge Beurlaubte (Sofern keine Zuordnung zum Signierschlüssel 2 möglich ist.)	
000	ohne Angaben der Laufbahngruppe

Bitte korrigieren Sie, falls erforderlich, Ihre Anschrift.

Name und Adresse des Befragten oder Unternehmens

Bitte zurücksenden an:

Statistisches Bundesamt  
Gruppe VI B

65180 Wiesbaden

**Bemerkungen:**

Zur Vermeidung unnötiger Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, aus denen auffällige Veränderungen oder außergewöhnliche Verhältnisse erklärt werden können.

## B Erfassungsbeleg zur Personalstandstatistik am 30.06.2006

Lfd. Nr.	Geschlecht	Geburts-		Umfang	Dauer	Art	Vergütungs- bzw. Lohngruppe [2]	Bildungsabschluss [3]	Staatsangehörigkeit [4]
		monat	jahr	des Dienst-/Arbeitsverhältnisses [1]			Schlüssel siehe rechte Innenseite des Mantelbogens	0 = Promotion 1 = Hochschul-/Fachhochschulabschluss 4 = Abschluss an Fachschulen, Berufsakademien, Verwaltungsfachhochschulen 5 = Sonstiges	Schlüssel siehe linke Innenseite des Mantelbogens
	1 = männlich 2 = weiblich	1 = Januar bis Juni 2 = Juli bis Dezember	die letzten zwei Ziffern des Geburtsjahres	1 = Vollzeitbeschäftigt 2 = T1 beschäftigt 3 = T2 beschäftigt 4 = ohne Bezüge beurlaubt 5 = Altersteilzeit	1 = auf Dauer 2 = in Ausbildung 3 = von begrenzter Dauer (Zeitvertrag) 4 = AFG 5 = Ohne Bezüge beurlaubt	1 = Beamte 4 = Angestellte, Verwaltungstechnische Angestellte; Tarifbeschäftigte 5 = Pflegepersonal 6 = Arbeiter			
31/32	36	37	38/39	40	41	42	43-45	46	47-49
01									
02									
03									
04									
05									
06									
07									
08									
09									
10									
11									
12									
13									
14									
15									

Blattzähler  Berichtstellenummer

28 29 30 (zur Sichtkontrolle)

## Informationen zum Fragebogen Beschäftigte in Wissenschaft, Forschung und Entwicklung

### Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

#### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Personalstandstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Totalerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst und der öffentlich finanzierten Forschungseinrichtungen.

Die Daten dienen zusammen mit den Ergebnissen der Finanzstatistik der Darstellung der öffentlich finanzierten Forschungsaktivitäten in der Bundesrepublik Deutschland.

#### Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 09. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erhoben werden die Merkmale zu § 6 FPStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 11 Abs. 1 und 2 Nr. 3 Buchstabe b in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind bei den rechtlich selbständigen Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung ohne Erwerbszweck und den Instituten an Hochschulen die LeiterInnen dieser Erhebungseinheiten oder der für die Zahlbarmachung der Bezüge zuständigen Stellen auskunftspflichtig.

Nach § 11 Abs. 2 BStatG ist die Richtigkeit der Auskunftserteilung durch die/den Auskunftspflichtigen bzw. die/den mit der Auskunftserteilung Beauftragten durch Unterschrift zu bestätigen.

Nach § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 14 FPStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen und die regionale Gliederung nicht tiefer als auf Regierungsbezirksebene, im Fall der Stadtstaaten auf Bezirksebene, aufbereitet ist.

#### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

#### Hilfsmerkmale, laufende Nummern / Ordnungsnummern, Trennung und Löschung, Statistikregister

Name und Anschrift der Einrichtung, Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie Berichtsstellennummer sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden, sobald die Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf Schlüssigkeit und Vollständigkeit abgeschlossen ist, vom Fragebogen getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluss der **maschinellen Aufbereitung** vernichtet.

Die verwendete Berichtsstellennummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer Nummer, die die Einrichtungsart der Berichtsstelle angibt, und einer laufenden frei vergebenen Nummer. Name und Anschrift, Art und die Berichtsstellennummer der Einrichtung dürfen zusammen mit den Angaben zu den Beschäftigten in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen werden. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABl. EG Nr. L 196 S. 1), geändert durch Anhang II Nr. 15 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1).

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. September 2005 (BGBl. I S. 2676), werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Prozentanteile der größten Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Erhebungsunterlagen werden spätestens nach Abschluss der nächsten Erhebung vernichtet.

Die übrigen verwendeten Nummern dienen ebenfalls der technischen Durchführung der Erhebung; sie enthalten keine Merkmale über persönliche oder sachliche Verhältnisse.

Die Beschäftigungsbereichsnummer beinhaltet eine maschinelle Kennzeichnung nach der Art der Forschungseinrichtung.

Die Gemeindegeschlüsselnummer ist eine vom Statistischen Bundesamt vergebene feste Schlüsselnummer.

# Erläuterungen zum Fragebogen

## [1] Abgrenzung des Personals

### Personal-Ist-Bestand

Zum Personal-Ist-Bestand zählen alle Beschäftigten, die am 30. Juni 2006 in einem unmittelbaren Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einer berichtspflichtigen Dienststelle stehen und in der Regel Gehalt, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen. Hierzu gehören die Dauerbeschäftigten, die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie AFG-Beschäftigte nach §§ 260 ff. des Arbeitsförderungs-Reformgesetzes (AFRG) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594, 595), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. Juni 2005 (BGBl. I S. 1530) geändert worden ist, und ohne Bezüge beurlaubte Beamte, Angestellte und Arbeiter.

Die Beschäftigten werden nach dem Beschäftigungsumfang unterteilt in:

#### - Vollzeitbeschäftigte

Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche Wochenarbeitsstundenzahl (bei Lehrkräften die entsprechende Anzahl von Lehrstunden) beträgt.

#### - Teilzeitbeschäftigte

Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt, einschließlich verkürzter Arbeitszeit über einen längeren Zeitraum aufgrund eines „Sabbatjahres“. Sie werden unterschieden in Teilzeitkräfte, die

- mindestens mit der Hälfte (**T1**) bzw.
- mit weniger als die Hälfte (**T2**) der
- regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten tätig sind

Beschäftigte mit Stundenweiser Vergütung sind entsprechend ihrer Stundenzahl analog zuzuordnen.

#### - Geringfügig Beschäftigte (T3)

Erfasst werden

- geringfügige, auf Dauer angelegte Alleinbeschäftigung als Arbeitnehmer mit einem Monatsentgelt von insgesamt regelmäßig nicht mehr als 400 Euro,
- geringfügige Nebenbeschäftigung mit einem Entgelt bis zu 400 Euro neben einem sozialversicherungspflichtigen Haupterwerb,
- kurzfristige Beschäftigung oder Saisonbeschäftigung von längstens zwei Monaten oder höchstens 50 Arbeitstagen im Kalenderjahr.

Die geringfügig Beschäftigten sind auf dem Mantelbogen gesondert anzugeben.

#### - Beschäftigte in Altersteilzeit

Beschäftigte, die sich aufgrund gesetzlicher bzw. tarifvertraglicher Regelungen in Altersteilzeit befinden, sind gesondert zu kennzeichnen. Altersteilzeitbeschäftigte, die sich in der Freistellungsphase befinden, sind einzubeziehen.

#### - Ohne Bezüge beurlaubte Beamte, Angestellte und Arbeiter

- Bei Beamten: Beurlaubungen für eine Tätigkeit außerhalb der Verwaltung des Dienstherrn, aus Arbeitsmarktgründen (§ 72e BBG), zur Betreuung und Pflege von Kindern oder pflegebedürftigen sonstigen Angehörigen (§ 72a Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 BBG), zur Bewerbung um ein Mandat oder zur Ausübung eines Mandats (§§ 89 Abs. 2 und 89a BBG), zur Erziehung

eines Kindes (§ 1 Elternzeitverordnung - ItZV) oder zur Ableistung des Grundwehrdienstes bzw. Zivildienstes sowie Vorruhestand. Bei Angestellten und Arbeitern: Inanspruchnahme der Elternzeit zur Erziehung eines Kindes (§ 16 BErzGG), zur Ableistung des Grundwehrdienstes bzw. Zivildienstes oder analoge Anwendung beamtenrechtlicher Bestimmungen in Verbindung mit § 50 BAT.

Beschäftigte, die **Mutterschaftsgeld** erhalten, sind ebenso in den Personal-Ist-Bestand einzubeziehen, wie Beschäftigte, die wegen längerer Arbeitsunfähigkeit **Krankengeld** erhalten.

**Abgeordnete Beamte** sind von der Berichtsstelle zu melden, die die Bezüge am Berichtsstichtag zahlt.

#### Nicht zum Personal-Ist-Bestand gehören:

- Personen, die eine **ehrenamtliche** Tätigkeit ausüben,
- Kräfte, die keinen Arbeitsvertrag mit der Berichtsstelle abgeschlossen haben und von einem Mitarbeiter der Berichtsstelle aus eigenen Mitteln beschäftigt werden,
- Beschäftigte in einem **indirekten Beschäftigungsverhältnis** zur Beschäftigungsstelle (z. B. Krankenschwestern, die nicht auf Grund eines Einzeldienstvertrages, sondern eines Kollektivvertrages mit einem Mutterhaus beschäftigt werden).
- Beschäftigte mit **Werkvertrag**.

## Gruppierung nach dem Dienstverhältnis

### Beamte

Bedienstete, die - auf Lebenszeit, Zeit, Probe, Widerruf- durch eine Ernennungsurkunde in das Beamtenverhältnis berufen worden sind: planmäßige Beamte, beamtete Hilfskräfte, Beamte im Vorbereitungsdienst.

Nicht als Beamte nachzuweisen sind:

- wiederbeschäftigte Ruhestandsbeamte (z. B. Lehrer), die nach angestelltenrechtlichen Grundsätzen beschäftigt sind. Sie werden als Angestellte nachgewiesen,
- Angestellte, die Bezüge nach einem Besoldungsgesetz erhalten. Sie sind ebenfalls den Angestellten zuzuordnen,
- Beschäftigte in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Dienstanfänger), soweit sie noch nicht durch eine Ernennungsurkunde in das Beamtenverhältnis berufen worden sind. Sie werden den Angestellten zugeordnet.

### Angestellte

In einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis Beschäftigte, die in der Regel in der Rentenversicherung für Angestellte versicherungspflichtig und nicht Lohnempfänger sind, einschließlich Angestellte in Ausbildung.

In der Rentenversicherung für Arbeiter versicherte Meister (z. B. Handwerks-, Industrie-, Maschinen-, Gärtnermeister) und Beschäftigte mit einer Tätigkeit in einem Fachgebiet des Garten- bzw. Landwirtschaftsbaus sowie Arbeiter, die aufgrund langjähriger Zugehörigkeit zum Betrieb in das Angestelltenverhältnis übernommen wurden, sind den Angestellten zuzuordnen, soweit ihre Tätigkeit in den Vergütungsordnungen der Tarifverträge für Angestellte aufgeführt ist.

Bedienstete in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Dienstanfänger) sind den Angestellten zuzuordnen, soweit sie nicht durch eine Ernennungsurkunde

zu Beamten auf Widerruf ernannt sind (vgl. auch Nr. 6.1); ebenso Angestellte, die Bezüge nach einer Besoldungsordnung (= außertarifliche Angestellte) erhalten.

### **Arbeiter**

In einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis Beschäftigte, die Lohnempfänger und in der Rentenversicherung für Arbeiter versicherungspflichtig sind, einschl. Auszubildende.

### **Personal in Ausbildung**

Für die Zuordnung zum Personal in Ausbildung ist das Vorliegen eines öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnisses, eines Ausbildungsverhältnisses nach dem Berufsbildungsgesetz oder eines Ausbildungsverhältnisses für Pflegeberufe maßgebend. Dieser Personenkreis erhält in der Regel Anwärterbezüge bzw. tarifvertraglich oder in Anlehnung an einen Tarifvertrag geregelte Ausbildungsvergütungen (einschl. Ausbildungsgeld beim Pflegepersonal in Ausbildung)

### **Beamte in Ausbildung**

Bedienstete, die den vorgeschriebenen bzw. üblichen Vorbereitungsdienst ableisten (Referendare, Inspektor-, Assistentenanwärter sowie Anwärter für den einfachen Dienst). Für die Zuordnung ist entscheidend, dass diese Bediensteten durch eine Ernennungsurkunde in das Beamtenverhältnis berufen worden sind.

### **Hier sind nicht nachzuweisen:**

- Bedienstete in einem Beschäftigungsverhältnis, das auf die Übernahme in den Vorbereitungsdienst abzielt (Verwaltungslehrlinge, Dienstanfänger) sowie Ärzte im Praktikum. Dieses Personal ist den Angestellten in Ausbildung zuzuordnen.
- Dienstkräfte in Ausbildung („Aufstiegsbeamte“ als Laufbahnwechsler).

### **Angestellte in Ausbildung**

Angestelltenversicherungspflichtige Auszubildende für Berufe nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG), ferner Pflegepersonal in Ausbildung für den mittleren (Lernschwestern, -pfleger) und einfachen Dienst (Pflegehilfeschüler), Rechtsreferendare, die den Vorbereitungsdienst im Angestelltenverhältnis leisten und Personen, die für eine Ausbildung im Beamtenverhältnis vorbereitet werden (z. B. Dienstanfänger, Verwaltungslehrlinge) sowie Ärzte im Praktikum vor der Vollapprobation. Bei der Ausbildung für Berufe der Sozial- und Erziehungsdienste sowie medizinische Hilfsberufe ist die praktische Ausbildung Voraussetzung für die staatliche Anerkennung und somit Teil der Ausbildung. Beschäftigte, die diese Ausbildung absolvieren sind während der praktischen Ausbildung als Personal in Ausbildung nachzuweisen (Berufspraktikanten im Anerkennungsjahr, § 1 des TV Prakt i.V.m. BBiG).

### **Hier sind nicht nachzuweisen:**

- Beschäftigte, die sich nach einer abgeschlossenen Ausbildung weiterbilden wollen (z. B. Ärzte während der Facharzt Ausbildung oder Doktoranden bei wissenschaftlichen Einrichtungen).
- Fachschul-, Fachoberschul-, Fachhochschul- und Hochschulpraktikanten ohne Ausbildungsvertrag, die während der Semesterferien ein Praktikum absolvieren.

### **Arbeiter in Ausbildung**

Arbeiterrentenversicherungspflichtige Auszubildende für Berufe nach dem Berufsbildungsgesetz. Eine Abgrenzung zu den Angestellten in Ausbildung ist durch versicherungsrechtliche Unterschiede möglich.

### **Beschäftigte mit Zeitvertrag**

Beamte auf Zeit, Angestellte und Arbeiter in einem Vertragsverhältnis auf Zeit (befristetes Arbeitsverhältnis), z. B. Beschäftigte mit Aufgaben von begrenzter Dauer, Aushilfspersonal, Saisonkräfte, Doktoranden, Diplomanden und Werkstudenten.

### **Hier sind nicht nachzuweisen:**

- Beschäftigte nach §§ 260ff. AFRG, auch ABM-Kräfte genannt, vgl. Nr. 6.6.  
Beschäftigte in der Probezeit im Rahmen eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses; sie sind den Dauerkräften zuzurechnen.

### **AFG-Beschäftigte (auch ABM-Kräfte genannt)**

Angestellte und Arbeiter in einem zeitlich befristeten Arbeitsvertrag im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen gemäß §§ 260ff. AFRG.

### **[2] Gliederung nach Vergütungs- und Lohngruppen**

Maßgebend ist die Vergütungs- bzw. Lohngruppe, nach der die Auszahlung der Bezüge im Berichtsmonat erfolgt. Bei den Vollzeit-, den Teilzeitbeschäftigten T 1 und den Altersteilzeitbeschäftigten ist die exakte Einstufung entsprechend Signierschlüssel 2 anzugeben. Bei den ohne Bezüge beurlaubten Beschäftigten kann der vereinfachte Signierschlüssel 3 verwendet werden, sofern keine exakte Zuordnung zum Signierschlüssel 2 möglich ist. Auf die genaue Zuordnung der so genannten Spitzenämter der jeweiligen Laufbahngruppe bzw. der entsprechenden Fallgruppen des BAT bei den vergleichbar zusammengefassten Vergütungsgruppen der Angestellten (z. B. BAT IIa Fg 10 gD S; BAT II Fg 1e gD S; BAT Vb Fg 1c mD S; BAT VIII Fg 10, 12, 15, 16, 18 eD S bei Angestellten in technischen Berufen) ist besonders zu achten.

### **Hinweise:**

- Angestellte, deren Vergütung sich nach der Besoldungsordnung **B** richtet, sind als **außertariflich** vergütete Angestellte nachzuweisen.
- Angestellte, deren Vergütung sich nach der Besoldungsordnung **A** richtet, sind den vergleichbaren BAT-Vergütungsgruppen zuzuordnen (siehe § 11 BAT).
- Angestellte, deren Beschäftigungsverhältnis und Vergütung sich **nicht** nach Besoldungsordnung A bzw. B oder dem BAT richtet, erhalten die Signierziffer => 491 = Nicht BAT-Anwender.
- Arbeiter, deren Beschäftigungsverhältnis und Entlohnung sich **nicht** nach MTArb bzw. BMT-G richtet, erhalten die Signierziffer => 591 = Nicht MTArb, BMT-G-Anwender.

Für **geringfügig Beschäftigte** ist keine Angabe zu machen.

[3] Bildungsabschluss

Beim **Bildungsabschluss** ist der höchste berufliche Ausbildungs- oder Hochschul- / Fachhochschulabschluss anzugeben.

**Promotion**

Erlangung des Doktorgrades zum Nachweis der Befähigung zu vertiefter wissenschaftlicher Arbeit.

**Hochschul-/Fachhochschulabschluss**

Abschluss an einer Universität, Gesamthochschule, Pädagogischen oder Theologischen Hochschule, Kunsthochschule oder Fachhochschule (ohne Verwaltungsfachhochschulen).

**Abschluss an Fachschulen, Berufsakademien, Verwaltungsfachhochschulen**

**Fachschulen** sind Schulen der beruflichen Weiterbildung, die Teilnehmern mit bereits erworbener Berufsausbildung oder langjähriger Berufserfahrung eine weitergehende

fachliche Fortbildung im Beruf vermitteln (z. B. Meister-schulen, Technikerschulen).

**Berufsakademien** sind spezielle Einrichtungen des tertiären Bildungsbereichs, die eine fachwissenschaftliche Ausbildung mit einer praktischen Berufsausbildung in einem Betrieb verbindet.

**Verwaltungsfachhochschulen** sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

**Sonstiges**

Alle übrigen Abschlüsse, sowie Personen ohne Ausbildungsabschluss.

[4] Staatsangehörigkeit

Maßgebend für die Angaben zur Staatsangehörigkeit ist der Zeitpunkt der Erhebung. Für die Zuordnung der Länder verwenden Sie bitte den Signierschlüssel 1.